

Wöllersdorf-Steinabrückl ZEITUNG



Informationen • Ankündigungen • Rückblicke • Veranstaltungen

FRÜHJAHR 2025



i

Wichtige Termine

Öffnungszeiten
Mülltermine & Veranstaltungen
*in der Heftmitte
zum Herausnehmen*

Vorstellung neuer
Gemeinderat

8-9

Die ersten Tage
der neuen
Gemeindeführung 16-17

Zwischenlösung für
Raiffeisen-Bankfiliale 5



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit März habe ich die große Ehre, als Ihr Bürgermeister für unsere Gemeinde tätig zu sein – ein Amt, das ich mit tiefem Respekt, großer Dankbarkeit und vollem Herzen angetreten habe. In den ersten Wochen durfte ich bereits viele Begegnungen erleben, die mir gezeigt haben, wie viel **Zusammenhalt, Tatkraft und Herzlichkeit** in unserer Gemeinschaft steckt. Das erfüllt mich mit Stolz – und mit Zuversicht für die kommenden Jahre. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich unsere Heimat weiterentwickeln, Bewährtes bewahren und neue Wege mutig beschreiten. Mein Ohr ist offen für Ihre Anliegen, mein Blick gerichtet auf das Wohl unserer Gemeinde.

Die Zeiten sind finanziell schwierig, und wir müssen uns dieser Herausforderung stellen. Wie es im Artikel "Klartext zu den Gemeindefinanzen" (siehe QR Code) so treffend beschrieben wird: "*Die finanzielle Situation der Gemeinden ist angespannt*". Wir erhalten weniger Geld von Bund und Land, und das bedeutet, dass wir unsere Ausgaben sorgfältig planen müssen.

Sowohl der **Prüfungsausschuss** unter Obmann Gemeinderat Roman Gräßner als auch die **Gemeindeaufsicht** haben festgestellt, dass die Gebühren nicht deckend eingehoben werden und eine Anpassung dringend notwendig ist. Beide Gremien fordern uns auf, unsere Gebühren anzupassen, um die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde zu gewährleisten.

Wir werden unser Bestes tun, um unsere schöne Marktgemeinde weiterzuentwickeln und noch besser zu machen, jedoch mit dem Fokus auf finanzielle Stabilität. Wir setzen uns auch für die Weiterentwicklung der Gesundheit und Sicherheit unserer Bürger ein, indem wir bereits vorhandene Defibrillatoren optimal einsetzen und zugänglich machen, um Leben zu retten.

Wir setzen uns auch für wichtige Themen ein, wie den Tierschutz, die Ortskernentwicklung in Steinabrückl und eine verbesserte Medienarbeit. Dazu haben wir parteiübergreifende Arbeitsgruppen eingerichtet, um gemeinsam Lösungen zu finden und unsere Gemeinde weiterzuentwickeln.

Unser Ziel ist es, besser auf **Bürgeranliegen** reagieren zu können. Deshalb haben wir Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben ernannt, die sich speziell um bestimmte Themen kümmern werden. Wir werden auch Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion und Verkehrssicherheit setzen, um unsere Straßen sicherer zu machen.

Ich möchte mich bei allen Parteien bedanken, die ihre unparteiische Arbeit ernst nehmen. Ich kann Ihnen versichern, dass ich meine Arbeit nach besten Wissen und Gewissen erledige.

Lassen Sie uns positiv in die Zukunft schauen, die Gemeinschaft stärken und Schwierigkeiten und Konflikte hinter uns lassen. Miteinander schafft man mehr!

Ihr Bürgermeister

Florian Pfaffelmaier



Hier erhalten Sie
Informationen zu

**"Gemeinden müssen
jeden Euro zweimal
umdrehen"**





Sehr geehrte Gemeindegäste, liebe Freunde,

mit großer Freude und Dankbarkeit möchte ich mich bei Ihnen, den Bürgern von Wöllersdorf-Steinabrückl, für das Vertrauen bei der Gemeinderatswahl 2025 bedanken. Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung haben es uns ermöglicht, eine stabile und zukunftsorientierte Koalition mit dem Team „WIR FÜR WÖST“ (ÖVP) zu bilden.

Ich bin mir der Verantwortung bewusst, die Sie mir übertragen haben, und werde alles daran setzen, Ihre Erwartungen zu erfüllen. Gemeinsam werden wir hart daran arbeiten, unsere Marktgemeinde weiter voranzubringen, die Lebensqualität zu verbessern und unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen. Lassen Sie uns diesen Weg der Zusammenarbeit fortsetzen.

Als Vizebürgermeister und FPÖ-Politiker ist es mir ein besonderes Anliegen, die Werte unserer freiheitlichen Bewegung – Heimatliebe, Sicherheit, Eigenverantwortung und soziale Gerechtigkeit – in der Gemeindepolitik zu verankern. Ich sehe meine Aufgabe nicht nur in der Verwaltung, sondern im aktiven Mitgestalten – im Sinne der Bürger.

Folgende Geschäftsbereiche werden mir gemäß § 37 NÖ Gemeindeordnung durch den Bürgermeister zur eigenständigen Bearbeitung übertragen:

- Kindergartenbetreuung, Kleinkindbetreuung und Hortbetreuung
- Verkehrsangelegenheiten (gemäß STVO), Straßenbau und Straßenerrichtung inklusive Nebenanlagen
- Wirtschaftshof und Gebäudemanagement

Darüber hinaus übe ich folgende Funktionen aus:

- Ausschussmitglied „Musikschule Piestingtal“
- Auditbeauftragter für die „familien- und kinderfreundliche Gemeinde“
- Stellvertretender Ausschussvorsitzender im Bereich „Vereinswesen“

In all diesen Bereichen werde ich mich mit vollem Einsatz, Hausverstand und Herzblut für die Anliegen unserer Marktgemeinde stark machen.

Es wäre mir eine große Freude, Sie persönlich kennenzulernen und Ihre Ideen und Wünsche für unsere Gemeinde zu besprechen. Ich stehe Ihnen gerne für ein Gespräch im Gemeindeamt oder bei Ihnen zu Hause zur Verfügung.

Glück auf,

Vizebürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Gernot Forster".

Gernot Forster

Der Drei-Komponenten-Haushalt - Rechnungsabschluss 2024

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2024 wurde nach den Bestimmungen der VRV2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) sowie der NÖ Gemeindehaushaltsverordnung (NÖ GHVO) erstellt.

Zusätzlich zum Rechnungsabschluss möchten wir Sie über wichtige Entwicklungen in der Buchhaltung der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl informieren.

Im Mai wurde eine vierwöchige Gebarungsprüfung durch das Land Niederösterreich durchgeführt.

Im Zuge dieser Prüfung wurden Empfehlungen und Stellungnahmen zu verschiedenen Themenbereichen wie Abgaben- und Hoheitsbuchhaltung sowie zur finanziellen Situation der Gemeinde abgegeben. Aufgrund der Ergebnisse dieser Erhebung ist die Marktgemeinde gezwungen, künftig unter anderem Anpassungen bei den Zinssätzen für Giro- und Rücklagenkonten sowie bei den Mietverträgen gemäß der aktuellen Miet-

wertrichtlinie vorzunehmen. Darüber hinaus wird eine Erhöhung der Wassergebühren (Wasserverbrauch, Wasseranschluss, Bereitstellungsgebühr) sowie eine Anpassung der Haushaltsgebühr für Müll unumgänglich sein.

Transparenz und Ehrlichkeit sind uns als Marktgemeinde ein zentrales Anliegen. Deshalb ist es uns wichtig, Sie als Bürgerinnen und Bürger frühzeitig, offen und nachvollziehbar über notwendige Maßnahmen und finanzielle Anpassungen zu informieren.

Ihre Kassenverwalterin
BA Christina Müller, MA

Im Detail

Gruppe	Finanzierungshaushalt 2024			Ergebnishaushalt 2025		
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	230.472 €	2.010.931 €	-1.780.459 €	234.440 €	2.030.988 €	-1.796.548 €
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	23.902 €	262.341 €	-238.439 €	62.144 €	316.849 €	-254.705 €
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	535.547 €	2.651.052 €	-2.115.505 €	541.974 €	2.805.852 €	-2.263.878 €
3 Kunst, Kultur und Kultus	30.997 €	512.317 €	-481.320 €	70.997 €	490.658 €	-419.661 €
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	45.113 €	1.542.057 €	-1.496.944 €	45.271 €	1.538.917 €	-1.493.646 €
5 Gesundheit	400 €	1.706.638 €	-1.706.238 €	400 €	1.706.629 €	-1.706.229 €
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	281.775 €	914.174 €	-632.399 €	776.080 €	780.426 €	-4.345 €
7 Wirtschaftsförderung	2.832 €	60.945 €	-58.113 €	8.564 €	62.368 €	-53.804 €
8 Dienstleistungen	4.751.389 €	6.138.656 €	-1.387.267 €	4.040.025 €	4.602.287 €	-562.262 €
9 Finanzwirtschaft	8.728.492 €	199.292 €	8.529.200 €	8.757.999 €	956.764 €	7.801.234 €
	14.630.920 €	15.998.404 €	-1.367.484 €	14.537.894 €	€15.291.738 €	-753.844 €

Quelle: www.offenerhaushalt.at

Mit dieser Internetplattform (KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung) steht Ihnen ein einzigartiges Werkzeug zur Verfügung, das eine übersichtliche und interaktive Darstellung der Gemeindefinanzen ermöglicht, wie Sie in diesen anschaulichen Grafiken im Zusammenhang mit dem Rechnungsabschluss 2024 sehen können.

Zwischenlösung für Raiffeisen-Bankstelle Wöllersdorf erreicht

Gleich zu Beginn seiner Amtszeit wurde Bürgermeister Florian Pfaffelmaier mit der überraschenden Umstellung der Raiffeisen-Bankstelle am Hauptplatz Wöllersdorf zur reinen Selbstbedienungsstelle konfrontiert.

In Gesprächen mit der Raiffeisenkasse Schneebergland konnten nun zwei konkrete Maßnahmen vereinbart werden, um den Zugang zu Bankdienstleistungen weiterhin zu sichern:

1. Schulungen für Bankautomaten: Ein erster Einschulungstermin zur Bedienung des Selbstbedienungsautomaten – für Bargeldbehebungen, Überweisungen und Kontoauszüge – hat bereits stattgefunden. Ein weiterer findet am **4. Juni von 13:30 bis 15:30 Uhr** statt.

2. Kostenfreies Sammeltaxi zur nächsten Filiale: Für alle, die persönliche Beratung benötigen, wird ein kostenloser Sammeltaxi-Service zur nächstgelegenen Raiffeisenbank organisiert – finanziert von der Marktgemeinde und der Raiffeisenkasse.

Trotz geringer Nutzung der Filiale im Vorjahr (nur 2,4% der Bankgeschäfte vor Ort), zeigt die Gemeinde mit diesen

Raiffeisenbank
Wr. Neustadt-Schneebergland X

Maßnahmen klar: **Niemand wird allein gelassen.**

„Mir ist wichtig, dass wir auf die Anliegen unserer Bevölkerung eingehen und praktikable Lösungen schaffen“, so der Bürgermeister. Anmeldungen für das Sammeltaxi-Service werden in den Bürgerservicestellen entgegengenommen.



Bürgermeister Florian Pfaffelmaier mit Dir. Meletios Kujumtzoglu

Lösung für Verkehrsprobleme bei der Römersiedlung in Sicht – Kreisverkehr geplant

Seit Jahren sorgt die Verkehrssituation im Bereich der Römersiedlung bei der Feuerwerkssanstalt entlang der stark befahrenen Bundesstraße für Unmut bei Anrainerinnen und Anrainern.

Besonders zu Stoßzeiten kommt es dort regelmäßig zu Staus und gefährlichen Situationen. Nun steht eine bauliche Lösung bevor: Vor dem Gelände der Firma MABA soll ein neuer Kreisverkehr errichtet werden, der den Verkehrsfluss verbessern und die Sicherheit erhöhen soll.

Bürgermeister Florian Pfaffelmaier zeigt sich zufrieden mit dem Fortschritt: „Die Entscheidung für einen Kreisverkehr ist ein wichtiger Schritt zur Entlastung der betroffenen Bevölkerung und ein klares Bekenntnis zur Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde.“

Auch Ortsvorsteher Günther Kittler begrüßt die Maßnahme: „Die Beschwerden der Anrainer wurden ernst genommen – mit dem geplanten Kreisverkehr setzen wir eine Lösung um, die schon lange gefordert wurde.“



Über die weiteren Schritte werden wir Sie zeitnah informieren.

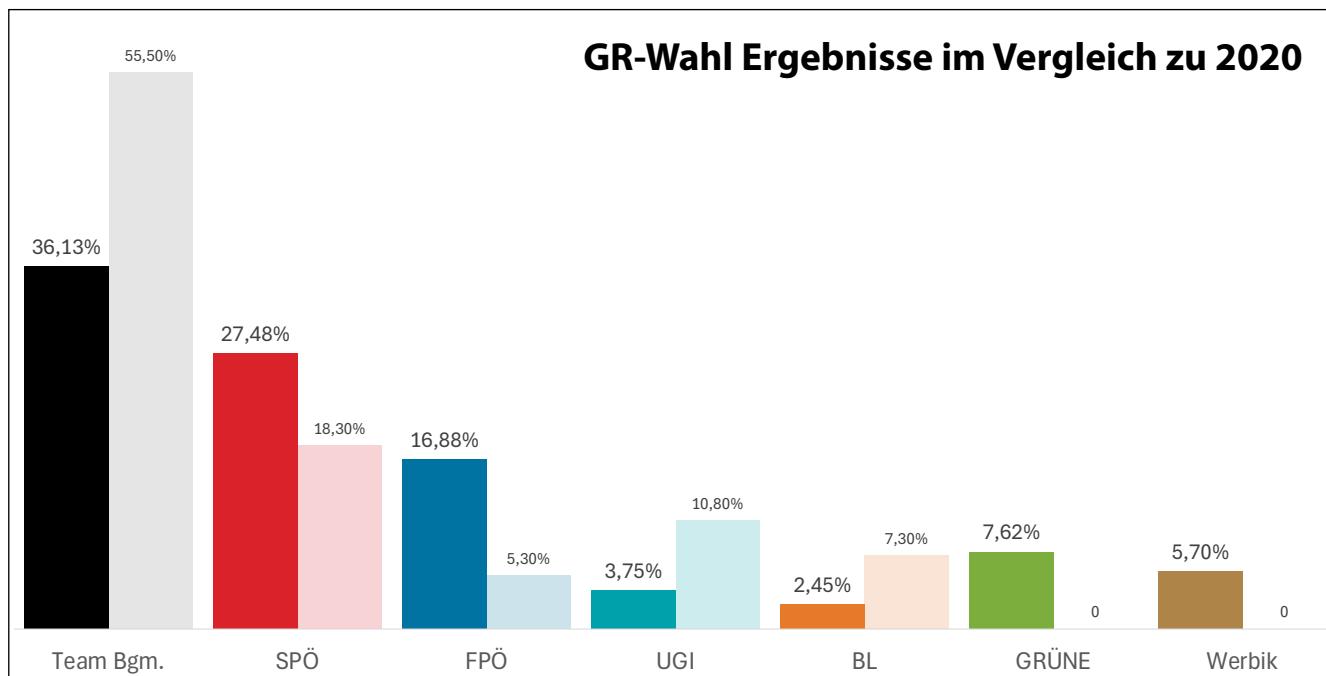
Gemeinderatswahlen 2025

- So wählte Wöllersdorf-Steinabrückl

Am 26. Jänner 2025 wurden in 568 Gemeinden in Niederösterreich der Gemeinderat gewählt. So auch in Wöllersdorf-Steinabrückl. Hier finden Sie die Ergebnisse für unsere Gemeinde im Detail:

Wahlberechtigte	3.898
Abgegebene Stimmen	2.640
Gültige Stimmen	2.613
Ungültige Stimmen	27
Anzahl Sprengel	5

Wahlbeteiligung	67,73%
Anteil gültige Stimmen	98,98%
Anteil ungültige Stimmen	1,02%
zu vergebende Mandate	25



Ergebnisse Gemeinderatswahl 2025 Stimmen Prozent Mandate

Partei	Stimmen	Prozent	Mandate
Team Bürgermeister	994	36,13%	10
SPÖ	718	27,48%	7
FPÖ	441	16,88%	4
UGI	98	3,75%	1
BL	64	2,45%	0
DIE GRÜNEN	199	7,62%	2
Wahlvorschlag Werbik	149	5,70%	1

Sprengel 1	Gemeinderatswahlen 2025		Gemeinderatswahlen 2020		Differenz GRW 2025 / GRW 2020	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigte	777		884		-107	
Abgegeben	599		662		-63	
Wahlbeteiligung		77,09%		74,90%		2,19%
Ungültig	5		8		-3	
Gültig	594		654		-60	
Team Bürgermeister	219	36,87%	379	57,95%	-160	-21,08%
SPÖ	157	26,43%	87	13,30%	70	13,13%
FPÖ	70	11,78%	59	9,02%	11	2,76%
UGI	43	7,24%	34	5,20%	9	2,04%
BL	16	2,69%	79	12,08%	-63	-9,39%
GRÜNE	50	8,42%				
Werbik	39	6,57%				
Sprengel 2	Gemeinderatswahlen 2025		Gemeinderatswahlen 2020		Differenz GRW 2025 / GRW 2020	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigte	776		913		-137	
Abgegeben	541		591		-50	
Wahlbeteiligung		69,72%		64,70%		5,02%
Ungültig	5		4		1	
Gültig	536		587		-51	
Team Bürgermeister	203	37,87%	318	54,17%	-115	-16,30%
SPÖ	144	26,87%	99	16,87%	45	10,00%
FPÖ	102	19,03%	47	8,01%	55	11,02%
UGI	11	2,05%	14	2,39%	-3	-0,33%
BL	21	3,92%	86	14,65%	-65	-10,73%
GRÜNE	22	4,10%				
Werbik	33	6,16%				
Sprengel 3	Gemeinderatswahlen 2025		Gemeinderatswahlen 2020		Differenz GRW 2025 / GRW 2020	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigte	648		555		93	
Abgegeben	393		336		57	
Wahlbeteiligung		60,65%		60,50%		0,15%
Ungültig	6		8		-2	
Gültig	387		328		59	
Team Bürgermeister	127	32,82%	181	55,18%	-54	-22,37%
SPÖ	131	33,85%	76	23,17%	55	10,68%
FPÖ	87	22,48%	37	11,28%	50	11,20%
UGI	6	1,55%	6	1,83%	0	-0,28%
BL	8	2,07%	23	7,01%	-15	-4,95%
GRÜNE	17	4,39%				
Werbik	11	2,84%				
Sprengel 4	Gemeinderatswahlen 2025		Gemeinderatswahlen 2020		Differenz GRW 2025 / GRW 2020	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigte	803		820		-17	
Abgegeben	522		535		-13	
Wahlbeteiligung		65,01%		65,20%		-0,19%
Ungültig	8		13		-5	
Gültig	514		522		-8	
Team Bürgermeister	195	37,94%	287	54,98%	-92	-17,04%
SPÖ	129	25,10%	83	15,90%	46	9,20%
FPÖ	67	13,04%	47	9,00%	20	4,03%
UGI	26	5,06%	54	10,34%	-28	-5,29%
BL	7	1,36%	30	5,75%	-23	-4,39%
GRÜNE	47	9,14%				
Werbik	43	8,37%				
Sprengel 5	Gemeinderatswahlen 2025		Gemeinderatswahlen 2020		Differenz GRW 2025 / GRW 2020	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigte	894		828		66	
Abgegeben	585		488		97	
Wahlbeteiligung		65,44%		58,90%		6,54%
Ungültig	3		8		-5	
Gültig	582		480		102	
Team Bürgermeister	200	34,36%	247	51,46%	-47	-17,09%
SPÖ	157	26,98%	70	14,58%	87	12,39%
FPÖ	115	19,76%	48	10,00%	67	9,76%
UGI	12	2,06%	60	12,50%	-48	-10,44%
BL	12	2,06%	43	8,96%	-31	-6,90%
GRÜNE	63	10,82%				
Werbik	23	3,95%				

Neuer Gemeinderat 2025



Vorne (sitzend vlnr):

Marcus Obermann, Simone Seibert, Romana Hüthaler, Gernot Forster, Florian Pfaffelmaier, Ingrid Haiden, Pamela Zezula-Dettmann, Petra Meitz



Foto von SchoberArts

Hinten (vlnr):

DI Paul Bittner, Peter Werbik, Martin Prikril, Thomas Opavsky, Claudia Schmidt, Josef Binder, Matthias Ressl, Andreas Agota, Ing. Michael Kassan, Martin Lobner, Christian Grabenwöger, Wolfgang Gaupmann, Ing. Mag. (FH) Christoph Wallner, Roman Gräßner, Philipp Palotay, Bernhard Welles, Barbara Haas, Ortsvorsteher Mag. phil. Günther Kittler

Neuer Gemeinderat feierlich konstituiert

Am Dienstag, den 11. März 2025, fand im festlich geschmückten Festsaal von Wöllersdorf die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates statt.

Nach turbulenten Wochen des politischen Wandels war die Eröffnungsveranstaltung von einer spürbaren Anspannung geprägt, die sowohl bei den Anwesenden als auch bei den neuen Mandatsträgern zu beobachten war. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger hatten sich versammelt, um die Sitzung mit zu verfolgen.

Die Sitzung wurde von der Altersvorsitzenden Ingrid Haiden eröffnet. Danach stand die Wahl des Bürgermeisters auf der Agenda. Florian Pfaffelmaier wurde mit 18 Stimmen als neuer Bürgermeister gewählt. In ihrer Ansprache gratulierte Ingrid Haiden dem neuen Amtsträger und übergab ihm das Wort. Auch der ehemalige Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler bedankte sich für die vielen Jahre, gratulierte dem neuen Bürgermeister und übergab feierlich sein Amt in neue Hände.

„Ich freue mich auf die neue Herausforderung und auf diese neue Aufgabe. Ich möchte versichern, dass ich mich weiter dafür einsetzen werde, das Miteinander vor das Trennende zu stellen. In den nächsten Jahren werden viele Herausforderungen auf uns zukommen. Gemeinsam schafft man mehr als alleine. Deshalb lade ich alle ein, zusammen für unser schönes Zuhause zu arbeiten.“ Diese Worte fanden großen Anklang bei den Zuhörern und unterstrichen die Ziele des neuen Bürgermeisters für die kommende Amtsperiode.

Nach der Wahl des Gemeindevorstands wurde Gernot Forster zum neuer Vizebürgermeister gewählt, der ihm während dieser Amtsperiode zur Seite stehen wird. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden auch die Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben und Funktionen bestimmt. Zudem wurden die Mitglieder des

gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungsausschusses sowie weitere Ausschüsse und Gremien festgelegt.

Insgesamt war die konstituierende Sitzung ein wichtiger Schritt in die Zukunft der Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl.

Mit dem neuen Bürgermeister Florian Pfaffelmaier und dem Vizebürgermeister Gernot Forster an der Spitze, sowie einem engagierten Gemeinderat, stehen die Weichen für eine erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.



Am Bild Bürgermeister Florian Pfaffelmaier mit Ing. Gustav Glöckler Bgm. a. D.





In der letzten Sitzung des Gemeinderates stand ein besonderer Tagesordnungspunkt auf der Agenda: Die Würdigung der ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die in den vergangenen Jahren mit großem Engagement das öffentliche Leben in der Gemeinde mitgestaltet haben.

Mit sichtlicher Wertschätzung verabschiedete sich der Gemeinderat von den ehemaligen Gemeinderatsmitgliedern.

Bürgermeister Florian Pfaffelmaier fand in seiner Ansprache persönliche Worte für die geleistete Arbeit: „*Ein großes Dankeschön an alle, die in den letzten Jahren Verantwortung übernommen haben. Ich weiß, dass dieser Einsatz nicht selbstverständlich ist.*“

Ing. Gustav Glöckler	Bürgermeister a. D.
Hubert Mohl	Vizebürgermeister a. D.
Mag. iur. Hannes Ebner	Vizebürgermeister a. D.
Ursula Schwarz	geschäftsführende Gemeinderätin a. D.
Ruth Woch	Gemeinderätin a. D.
Elke Pranzl	Gesundheitsgemeinderätin a. D.
Helene Cibulka	Gemeinderätin a. D.
DI (FH) Volker Ehmann	Gemeinderat a. D.
Nicole Schönthalter	Jugendgemeinderätin a. D.
Matthias Kriwan	Sicherheitsgemeinderat a. D.

Die Ehrungen wurden bei der letzten Sitzung vom aktuellen Gemeinderat beschlossen – ein klares Signal dafür, wie sehr das Engagement der ausgeschiedenen Mitglieder geschätzt wird. Sie hatten über viele Jahre hinweg ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Tatkraft eingebracht, um die Gemeinde weiterzuentwickeln, Projekte umzusetzen und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger zu vertreten.

Auch wenn der Abschied aus dem Amt bereits erfolgt ist, soll die offizielle Verabschiedung in einem feierlichen Rahmen erst im Herbst stattfinden. Dort wird es dann Raum geben für persönliche Worte, einen Rückblick auf gemeinsam Erreichtes und die Möglichkeit, den ehemaligen Gemeinderatsmitgliedern in würdigem Rahmen noch einmal Danke zu sagen.

Die Verwaltung und der gesamte Gemeinderat danken herzlich für den geleisteten Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Unser Bürgermeister und der Gemeindevorstand stellen sich vor



Bgm. Florian Pfaffelmaier (1991)

Funktionen:

- Bürgermeister
- Mitglied Pflichtausschuss NMS Markt Piesting
- Mitglied Gemeindeverband Musikschule Piestingtal

Kontakt:

Tel.: 0676 - 46 26 133 | pfaffelmaier@woellersdorf-steinabruueckl.gv.at

- Mitglied Wasserverband "Obere Piesting"
- Mitglied Abfallwirtschaftsverband Wiener Neustadt
- Mitglied Arbeitsgruppe "Medien"



Vbgm. Gernot Forster (1989)

Funktionen:

- Vizebürgermeister
- Mitglied Ausschuss für Vereinswesen
- Mitglied Gemeindeverband Musikschule Piestingtal
- Auditbeauftragter für familienfreundliche Gemeinde

Kontakt:

Tel.: 0660 - 483 51 60 | forster@woellersdorf-steinabruueckl.gv.at



gf. GR Philipp Palotay (1983)

Funktionen:

- geschäftsführender Gemeinderat
- Kulturbefragter

Kontakt:

Tel.: 0699 - 107 60 321 | philipp.palotay@gmail.com



gf. GR Ing. Mag. (FH) Christoph Wallner (1980)

Funktionen:

- geschäftsführender Gemeinderat
- Klubsprecher von WIR FÜR WÖST
- Vorsitzender Ausschuss für Vereinswesen
- Obmann Stv. im "Piestingtaler Abwasserverband"
- Mitglied Wasserverband "Obere Piesting"

Kontakt:

Tel.: 0680 - 11 277 21 | walstophy@gmail.com



gf. BGR Ingrid Haiden (1952)

Funktionen:

- geschäftsführende Gemeinderätin
- Bildungsgemeinderätin
- Mitglied Ausschuss für Bildung- und Schulwesen
- Mitglied Gemeindeverband Musikschule Piestingtal
- Mitglied des Pflichtausschusses NMS Markt Piesting
- Mitglied des Pflichtausschusses ASO - Vorderes Piestingtal, Waldegg

Kontakt:

Tel.: 0650 - 315 03 46 | haiden.ingrid@gmail.com



gf. GR Matthias Ressl (1988)

Funktionen:

- geschäftsführender Gemeinderat
- EU-Gemeinderat
- Klubsprecher der SPÖ Wöllersdorf-Steinabrückl
- Mitglied des Pflichtausschusses ASO - Vorderes Piestingtal, Waldegg

Kontakt:

Tel.: 0664 - 88 73 15 33 | matthias.ressl@gmx.at



gf. GR Thomas Opavsky (1976)

Funktionen:

- geschäftsführender Gemeinderat
- Klimabündnisbeauftragter
- Mitglied Pflichtausschuss NMS Markt Piesting
- Vorsitzender d. Ausschusses für Wald-, Feldwege und Friedhofsangelegenheiten

Kontakt:

Tel.: 0664 - 88 46 17 19 | t.opavsky@gmx.at

Weitere Gemeinderatsmitglieder

- GR Bernhard Welles
- GR Josef Binder
- GR Petra Meitz
- GR Claudia Schmidt
- GR Martin Lobner
- GR Ing. Michael Kassan
- GR Christian Grabenwöger
- GR Peter Werbik
- GR Andreas Agota

QR Code scannen und Informationen zu den Gemeinderatsmitgliedern der Marktgemeinde erhalten:



Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben und Ausschussvorsitzende



JGR Wolfgang Gaupmann (1982)

Funktionen:

- Jugendgemeinderat
- Auditbeauftragter für familienfreundliche Gemeinde
- Vorsitzender im Ausschuss für Bildung- und Schulwesen

Kontakt:

Tel.: 0699 - 121 83 496 | wolfgang.gaupmann@schloss-hernstein.at



GR Barbara Haas (1983)

Funktionen:

- Gemeinderätin
- Auditbeauftragter für familienfreundliche Gemeinde

Kontakt:

Tel.: 0660 - 544 17 37 | barbara.haas83@icloud.com



GR Martin Prikrl (1970)

Funktionen:

- Umweltgemeinderat
- Klubsprecher der Grünen Wöllersdorf-Steinabrückl
- Mitglied im Ausschuss für Vereinswesen
- Mitglied im Ausschuss für Wald-, Feldwege und Friedhofsangelegenheiten
- Mitglied Arbeitgruppe "Ortsentwicklung Steinabrückl"

Kontakt:

Tel.: 0664 - 185 93 45 | martin.prikrl@gruene.at



GR OV Marcus Obermann (1991)

Funktionen:

- Gemeinderat
- Klubsprecher FPÖ Wöllersdorf-Steinabrückl
- Ortsvorsteher Heidemühle/kl. Steiermark
- Mitglied im Ausschuss für Wald-, Feldwege und Friedhofsangelegenheiten
- Mitglied Pflichtausschuss NMS Markt Piesting

Kontakt:

Tel.: 0677 - 61 93 22 19 | o.marcus@gmx.at

Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben und Ausschussvorsitzende

**GGR Romana Hüttaler** (1988)**Funktionen:**

- Gesundheitsgemeinderätin
- Vorsitzende Ausschuss für Gesundheit und Soziales
- Mitglied im Prüfungsausschuss
- Mitglied Arbeitsgruppe "Medien"

Kontakt:Tel.: 0676 - 949 23 73 | r.huettaler@yahoo.at**GR Roman Gräßner** (1981)**Funktionen:**

- Gemeinderat
- Hochwasserschutzbeauftragter
- Vorsitzender Prüfungsausschuss
- Mitglied Arbeitsgruppe "Medien"
- Energiebeauftragter
- Entsandter in den Personenkreis des "Piestingtaler Abwasserverbands"
- Klubsprecher der UGI

Kontakt:Tel.: 0699 - 103 769 25 | r.graeber@woest.at**GR DI Paul Bittner** (1975)**Funktionen:**

- Gemeinderat
- Mobilitätsbeauftragter
- Mitglied Arbeitsgruppe Medien

Kontakt:Tel.: 0664 - 81 96 519 | paul.bittner@gruene.at**Simone Seibert** (1981)**Funktionen:**

- Sicherheitsgemeinderätin
- Mitglied Ausschuss Bildung- und Schulwesen

Kontakt:Tel.: 0660 - 5619523 | simone.klausberger@gmx.net**Pamela Zezula-Dettmann** (1974)**Funktionen:**

- Gemeinderätin
- Tierschutzbeauftragte
- Mitglied Ausschuss Gesundheit & Soziales
- Mitglied Arbeitsgruppe "Medien"

Kontakt:Tel.: 0664 - 14 922 62 | villa-dettmann@a1.net**OV Mag. phil. Günther Kittler** (1981)**Funktionen:**

- Ortsvorsteher Feuerwerksanstalt

Kontakt:Tel.: 0664 - 965 82 56 | kittler.gunther@gmail.com

Sanierung der Hochbehälter in Wöllersdorf und Steinabrückl beschlossen

Nach jahrelanger Planung ist es nun offiziell: Die dringend notwendige Sanierung der Hochbehälter in Wöllersdorf und Steinabrückl kann beginnen. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Auftragsvergabe beschlossen – ein wichtiger Schritt zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in der Gemeinde.

Im Zuge eines offenen Ausschreibungsverfahrens, das von der Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte abgewickelt wurde, ging die PORR Bau GmbH als Bestbieter hervor. Das Unternehmen konnte sowohl in technischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht überzeugen und wurde daher mit der Umsetzung des Projekts betraut.

„Wasser ist unser kostbarstes Gut. Die sichere Versorgung unserer Bürger mit sauberem Trinkwasser hat für uns oberste Priorität“, betonte Bürgermeister Florian Pfaffelmaier im Rahmen der Sitzung.

Mit der bevorstehenden Sanierung werden nicht nur die bestehenden Hochbehälter modernisiert, sondern auch die zukünftige Versorgungssicherheit langfristig gestärkt. Der Baustart soll laut Gemeinde noch in diesem Jahr erfolgen.

Die Gemeindeverwaltung wird laufend über den Fortschritt des Projekts informieren.



Hochbehälter - Wassermeister Hermann Besunk, Bürgermeister Florian Pfaffelmaier, Wassermeister Stellvertreter Siegfried Jirausch

Verlässliche Partner in der Jugendarbeit: Kooperation mit „Rumtrieb“ und „Hin & Weg“

Seit längerer Zeit verbindet unsere Gemeinde eine enge und erfolgreiche Kooperation mit der Organisation Rumtrieb.

Die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind regelmäßig vor Ort, leisten wertvolle, niederschwellige Jugend- und Sozialarbeit und stehen den Jugendlichen als direkte Ansprechpartner zur Seite. Sie hören zu, unterstützen bei Herausforderungen und fördern das soziale Miteinander.

Ein weiterer bedeutender Schritt zur Stärkung der Jugendarbeit ist die neu etablierte Jugendberatung in Zusammenarbeit mit der privaten Kinder- und Jugendeinrichtung Hin & Weg. Damit stehen unseren jungen Gemeindebürgern noch gezieltere Anlaufstellen und individuelle Hilfsangebote zur Verfügung.

Weil uns die Jugend am Herzen liegt, setzen wir in unserer Marktgemeinde laufend neue Impulse – dieses Mal gemeinsam mit dem großartigen Team von Rumtrieb und dem Jugendtreff WölliStones: ein Selbstverteidigungskurs in den Herbstferien!



Aber nicht irgendeiner! Hier geht's nicht nur ums Kämpfen, sondern um Selbstwirksamkeit, das Setzen von Grenzen und darum, die eigene Stärke zu entdecken. Ein großes Dankeschön an Rumtrieb und Hin & Weg für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihr starkes Engagement in unserer Gemeinde!



Bürgermeister Florian Pfaffelmaier mit Jugendgemeinderat Wolfgang Gaupmann und dem Team von "Rumtrieb"

Die ersten Wochen der neuen Gemeindeführung

Am 17. März war ein großer Tag für Wöllersdorf-Steinabrückl: Der neue Bürgermeister Florian Pfaffelmaier und sein Vizebürgermeister Gernot Forster wurden im Wappensaal der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt feierlich angelobt.

Seitdem haben die beiden viele Gespräche geführt und sind unterwegs um sich bei allen vorzustellen.

In den letzten Wochen haben sie sich intensiv in die verschiedenen Bereiche der Gemeinde eingearbeitet. Dabei war es immer wichtig, den Kontakt zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Nachbargemeinden sowie den Bürgerinnen und Bürgern zu pflegen.

„Die Grundlage für eine gute Zusammenarbeit in allen Bereichen ist eine Gesprächsbasis. Das ist nicht nur mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den

Bürgerinnen und Bürgern, sondern auch mit allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten wichtig. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe. Wir sind bemüht alle zu besuchen, was in dieser Kürze nicht möglich ist. Wir bitten um Verständnis.“, erklärt der frischgebackene Bürgermeister.

Voller Elan und einer klaren Vision wollen Pfaffelmaier und Forster nun die Weichen für die Zukunft von Wöllersdorf-Steinabrückl stellen. Man darf gespannt sein, welche Projekte und Initiativen sie als Nächstes in Angriff nehmen!

Besprechung Maibaumumschnitt mit dem Außendienst



Verabschiedung Elke Pranzl und
Begrüßung neuer Gesundheits-
gemeinderätin Romana Hütthaler



Besuch unserer Volksschulen



Hort Steinabrückl



Freiwilligen Feuerwehren



Hort Wöllersdorf



Kindergarten Satzäcker



Kindergarten Wassergasse



Kindergarten Satzäcker Container



Kindergarten Steinabrückl Hauptstraße



Kindergarten Tirolerbachstraße



Neuer Ortsvorsteher für die Heidemühle/Kleine Steiermark



Mein Name ist Marcus Mario Obermann, ich bin 33 Jahre alt und seit kurzem als Ortsvorsteher für die Heidemühle/Kleine Steiermark sowie als Gemeinderat tätig.

Seit 2021 lebe ich gemeinsam mit meiner Tochter in Steinabrückl

und habe hier schnell meine neue Heimat gefunden. Bereits seit meiner Jugend engagiere ich mich politisch und verfolge dabei ein klares Ziel: eine bürgernahe Politik, die die Anliegen der Menschen in den Mittelpunkt stellt. Als erste Anlaufstelle für die Bewohnerinnen und Bewohner möchte ich ein offenes Ohr für ihre Themen haben und ihnen das Gefühl geben, gehört

und ernst genommen zu werden. Es ist mir wichtig, Ihre Anliegen direkt und verlässlich an die Gemeindeverwaltung weiterzutragen, damit gemeinsam gute Lösungen entstehen können.

"Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg." (Henry Ford)

Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen sind mir besonders wichtig – denn nur gemeinsam können wir unsere Heimat weiterentwickeln und lebenswert gestalten! Ich freue mich auf viele persönliche Gespräche und eine gute Zusammenarbeit!

Ihr Marcus Mario Obermann

Neuer Ortsvorsteher stellt sich vor: Mag. phil. Günther Kittler für die Feuerwerksanstalt



Ich lebe seit meiner Geburt im Ortsteil Feuerwerksanstalt unserer Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl. Der Spielplatz meiner Kindheit in den 1980er-Jahren war die damals noch kaum bewohnte Stadtwegsiedlung, die historische

Feuerwerksanstalt sowie die Villenkolonie.

In den 1990er-Jahren kamen viele Freundschaften in der Römersiedlung hinzu. Ich durfte die Entwicklung all dieser Siedlungsbereiche nunmehr seit über 40 Jahren miterleben, bin ein Teil davon – und sie liegen mir bis heute besonders am Herzen.

Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler hat in seiner 15-jährigen Amtszeit die Feuerwerksanstalt stets im Blick gehabt und wichtige Projekte zur Weiterentwicklung dieses Ortsteils umgesetzt: die Errichtung der Ampelanlage bei der Kreuzung Stadtweg/Flugfeldstraße sowie die Aufstellung eines Geldausgabeautomaten in Zusammenarbeit mit der Trafik Fally zählen hier ebenso zu den Meilensteinen wie die erfolgreiche Abwehr einer geplanten Klärschlammverbrennungsanlage, die unser Siedlungsgebiet stark beeinträchtigt hätte.

Die Feuerwerksanstalt ist heute eine der zentralen Lebensadern unserer Gemeinde – nicht nur in verkehrstechnischer Hinsicht, sondern auch durch ihre Bedeutung als Gewerbe- und Industriestandort mit zahlreichen Arbeitsplätzen. Diese wiederum tragen über die Kommunalsteuer maßgeblich zum wirtschaftlichen Wohlstand unserer gesamten Gemeinde bei. Besonders erfreulich ist auch die fortlaufende Moder-

nisierung unseres Spielplatzes, der als beliebter Treffpunkt für Familien dient und unsere Auszeichnung als familienfreundliche Gemeinde unterstreicht.

Doch auch künftig gibt es viele Herausforderungen und Vorhaben, bei denen wir am Ball bleiben müssen. Ein zentrales Projekt ist der geplante Kreisverkehr im Bereich Firma MABA/Römerweg – mehr dazu auf Seite 5. Ein weiteres Thema, das viele Bewohner mit großer Sorge betrachten, ist die geplante Betriebsansiedlung der Firma Zöchling. Vor allem die hohe Anzahl der täglich zu erwartenden LKW-Fahrten (bis zu 100 Sattelzüge) über den bestehenden Kreisverkehr sorgt für berechtigte Kritik – auch von Seiten verkehrstechnischer Sachverständiger. Hier werde ich als Ortsvorsteher alles daran setzen, die Anliegen und Sorgen unserer Bevölkerung einzubringen und für ein ausgewogenes Verständnis auf beiden Seiten zu werben.

Da keine andere Fraktion des Gemeinderats derzeit ein Mitglied aus unserer Siedlung stellt, wären die rund 500 Bürgerinnen und Bürger der Feuerwerksanstalt im Gemeinderat nicht direkt vertreten. Umso mehr freut es mich, dass unser neugewählter Bürgermeister mich mit dieser ehrenvollen Aufgabe betraut hat. Ich werde mein Bestes geben, um den Ortsteil Feuerwerksanstalt mit all seinen Streusiedlungen weiterhin stark und mit Nachdruck zu vertreten.

Für Ihre Anliegen, Wünsche oder Anregungen betreffend die vier Siedlungsbereiche – Feuerwerksanstalt, Stadtwegsiedlung, Römersiedlung und Villenkolonie – erreichen Sie mich jederzeit.

Ihr Mag. phil. Günther Kittler
Ortsvorsteher der Feuerwerksanstalt

Aktueller Stand zur Eisenbahnkreuzung Bad Fischau-Brunn – Wöllersdorf (Höhe Stadtweg)

Im Jahr 2012 wurde vom Landeshauptmann ein Bescheid erlassen, der die Sicherung der Eisenbahnkreuzung auf der ÖBB-Strecke Bad Fischau-Brunn – Wöllersdorf regelt. Laut diesem Bescheid muss der Schienenfahrzeugverkehr die Kreuzung durch Abgabe eines akustischen Signals sichern.



Aufgrund zahlreicher Beschwerden von Anrainerinnen und Anrainern über die Lärmbelastung wurde das Thema vom Bürgermeister erneut aufgegriffen.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie über den aktuellen Stand informieren. Am 26. Mai wird eine erneute Überprüfung der Situation vor Ort stattfinden.

Ziel ist es, zu prüfen, ob eine alternative Sicherung der Eisenbahnkreuzung auf Sicht möglich und zulässig ist. Über das Ergebnis dieser Überprüfung und mögliche Änderungen werden wir Sie selbstverständlich informieren.

Auch ein Treffen mit dem zuständigen Landesrat LH Stv. Udo Landbauer hat bereits stattgefunden.

Wieder begehbar: Der Kräuter- und Bienenlehrpfad erstrahlt in neuem Glanz

Der Starkregen im vergangenen September hat auch in unserer Heimat seine Spuren hinterlassen. Besonders betroffen war der beliebte Kräuter- und Bienenlehrpfad – mehrere Brücken wurden beschädigt und mussten aus Sicherheitsgründen gesperrt werden.

Doch nun gibt es gute Nachrichten: Die neuen Brücken sind fertiggestellt und der Lehrpfad ist wieder für alle Naturliebhaber geöffnet!

"Ich bedanke mich bei Michael Fenz für die tolle Umsetzung", so Bürgermeister Florian Pfaffelmaier.

Wir wünschen viel Freude beim Erkunden, Entdecken und Lernen inmitten der Natur.



Wieder frei für Spiel und Spaß: Der Fun Court ist zurück!

Nach der Wintersaison, in der sich der beliebte Fun Court in einen Eislaufplatz verwandelt hat, ist es jetzt wieder so weit: Die Eisplatten wurden entfernt, die Fläche ist freigelegt und bereit für Bewegung! Danke an den Außendienst für euren Einsatz.



Frischer Schwung zum Frühlingsbeginn!

Pünktlich zum Start in den Frühling dürfen wir euch tolle Neuigkeiten von unseren Spielplätzen überbringen: Nach einer längeren Sperre wurde der Spielplatz am Mitterweg frisch saniert und ist ab sofort wieder für alle kleinen Entdecker geöffnet!

Spielplatz am Mitterweg



Auch der Spielplatz in der Feuerwerksanstalt steht schon in den Startlöchern – die Sanierung ist beauftragt, und schon bald kann auch dort wieder fröhlich gespielt und getobt werden.

Spielplatz in der Feuerwerksanstalt



Vandalismusserie und zu hohe Geschwindigkeiten auf unseren Straßen sorgen für Besorgnis

In den vergangenen Wochen ist es in der Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl vermehrt zu Fällen von Vandalismus gekommen.

Besonders betroffen sind Verkehrseinrichtungen: Mehrere Verkehrsspiegel wurden mutwillig zerstört, und einige Verkehrsschilder wurden sogar aus der Verankerung gerissen und entfernt.

Die zunehmenden Sachbeschädigungen sorgen nicht nur für Ärger in der Bevölkerung, sondern stellen auch ein ernstzunehmendes Sicherheitsrisiko im Straßenverkehr dar. „Wir tolerieren keine mutwillige Zerstörung öffentlichen Eigentums“, betont Vizebürgermeister Gernot Forster. Die Gemeinde steht in engem Kontakt mit der Polizeiinspektion Wöllersdorf. Die Ermittlungen zu

den Vorfällen laufen bereits, laut Auskunft der Exekutive gibt es erste Verdächtige. Konkrete Details dazu können derzeit noch nicht bekannt gegeben werden.

Die Gemeindeverwaltung ruft die Bevölkerung zur Mithilfe auf: Wer verdächtige Beobachtungen gemacht hat oder Hinweise zu den Vorfällen geben kann, wird gebeten, sich direkt bei der Polizeiinspektion Wöllersdorf zu melden. Die Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl setzt alles daran, die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen und weitere Vorfälle zu verhindern.



Um auch gezielter vorgehen zu können wurde in der letzten Gemeinderatssitzung, am 29.04.2025, eine Sicherheitsgemeinderätin beschlossen. Simone Seibert (FPÖ) wird sich dem Vandalismus-Prävention und Sicherheit auf unseren Gemeindestraßen widmen.

Simone Seibert

Mobil: +43 660 561 95 23
simone.klausberger@gmx.net

In Kooperation mit dem Jugendgemeinderat Wolfgang Gaupmann (WIR FÜR WÖST) soll auch Prävention bei Jugendlichen im Vordergrund stehen.

Bürgermeister Florian Pfaffelmaier zeigt sich besorgt über die Entwicklung: „*Es ist nicht nur ein finanzieller Schaden für die Gemeinde, sondern gefährdet auch die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger.*“

Vandalismus

– wie das Beschmieren von Wänden, Zerstören von Spielplätzen oder mutwilliges Zerstören und Zerkratzen von Autos und Verkehrsschildern – ist kein „harmloser Streich“ sondern eine echte Straftat mit ernsthaften Folgen.

Auch Jugendliche machen sich damit strafbar!

In Österreich fällt Vandalismus meist unter Sachbeschädigung (§ 125 StGB). Bereits bei geringem Schaden drohen **Geldstrafen oder Freiheitsstrafen** bis

zu sechs Monaten. Bei schwereren Fällen – etwa an öffentlichen Einrichtungen – kann das Gericht bis zu zwei Jahre Freiheitsstrafe verhängen.

Doch die Konsequenzen gehen über das Strafrecht hinaus: **Jugendliche (bzw. ihre Eltern) haften zivilrechtlich für den entstandenen Schaden.** Das bedeutet hohe Kosten für Reparaturen oder Wiederherstellung – oft mehrere tausend Euro. Zudem kann ein Strafregistereintrag die berufliche Zukunft belasten.

Die Aufgabe eines Postpartners in der Gemeinde



Ein Postpartner übernimmt in vielen Gemeinden die Grundfunktionen einer Postfiliale. Besonders in ländlichen Regionen, wo es keine eigene Poststelle mehr gibt, stellt er die Versorgung mit wichtigen Postdienstleistungen sicher.

Der Postpartner ist meist in einem Geschäft, einem Gemeindeamt oder einem Nahversorger untergebracht. Zu seinen Hauptaufgaben zählen:

- **Annahme und Ausgabe von Briefen und Paketen**
Kundinnen und Kunden können Sendungen verschicken oder abholen, inklusive Einschreiben und Retouren.
- **Verkauf von Postprodukten**
Dazu gehören Briefmarken und Verpackungen.
- **Teilweise Durchführung einfacher Finanzdienste**
Je nach Vertrag können auch Ein- und Auszahlungen oder das Bezahlen von Rechnungen möglich sein.
- **Identitätsprüfungen**
Etwa bei behördlichen Schreiben oder nicht zugestellten Sendungen.

Wir bitten um Verständnis, dass die Gemeinde nicht zuständig für die Probleme bei der Zustellung ist.



Große Nachfrage bei Kindergartenplätzen - Neue Gruppe geplant

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrückl steht vor einer neuen Herausforderung: Für das kommende Kindergartenjahr, das im September beginnt, liegen bereits mehr Anmeldungen vor, als aktuell Plätze zur Verfügung stehen.

Die kontinuierliche Bevölkerungsentwicklung und die damit einhergehenden Anforderungen an die Kinderbetreuung machen nun zusätzliche Maßnahmen notwendig.

Auf Initiative von Vizebürgermeister Gernot Forster wird deshalb die Einrichtung einer weiteren Kindergartengruppe vorbereitet. Trotz intensiver interner Optimierungsbemühungen zeigen sich die bestehenden Kapazitäten nun als ausgeschöpft – eine Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Betreuungsschlüssels wäre ohne Erweiterung nicht mehr möglich.

Da ein Zubau kurzfristig nicht umsetzbar ist, wird aktuell die Errichtung eines zusätzlichen Containerkindergartens als praktikable Übergangslösung vorbereitet. Geplant ist, diesen direkt beim bestehenden Containerkindergarten am Standort **Satzäcker** zu erweitern. Ziel ist es, auch weiterhin allen Kindern der Gemeinde einen Platz in einer qualitativ hochwertigen Betreuungseinrichtung zu bieten. Die Maßnahme wurde gemeinsam mit den beiden im Gemeinderat

vertretenen Fraktionen - Wir für Wöst (ÖVP) und FPÖ Wöllersdorf-Steinbrückl- ausgearbeitet und einstimmig beschlossen. Damit unterstreicht die Gemeinde ihren politischen Schulterschluss in Fragen der Kinderbetreuung und frühkindlichen Bildung. Die Umsetzung des Projekts ist mit voraussichtlichen Kosten von rund 150.000 Euro verbunden. Die Finanzierung soll über ein entsprechendes Darlehen erfolgen.

Darüber hinaus liegt der Gemeinde eine Anfrage der Stadt Wiener Neustadt vor, ob Kinder aus einem angrenzenden Siedlungsgebiet mitbetreut werden können. Für diese Kinder wäre eine monatliche Kostenbeteiligung vorgesehen, die sich positiv auf das Gemeindebudget auswirken könnte.

Vizebürgermeister Gernot Forster betont: „Frühkindliche Bildung hat für uns höchste Priorität. Wir wollen sicherstellen, dass alle Kinder in unserer Gemeinde bestmöglich betreut werden. Die Erweiterung ist ein notwendiger Schritt, um dieser Verantwortung gerecht zu werden.“

Bürgerservicestelle & Postpartner Wöllersdorf

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	

Gemeindeamt Wöllersdorf-Steinabrückl

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130
E-Mail: gemeinde@woellersdorf-steinabruetkl.gv.at

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir Sie, sich mit den verschiedenen Fachabteilungen vorab telefonisch Termine zu vereinbaren.

Bürgermeister Sprechstunden

Die Sprechstunden von Bürgermeister Florian Pfaffelmaier finden **jeden Mittwoch im Gemeindeamt Wöllersdorf** statt.

Um **telefonische Voranmeldung** bei Frau Weiß unter der Telefonnummer **02633 / 43000 wird gebeten.**

Gemeindebücherei

2752 Wöllersdorf, Hauptplatz 11-12 / Top 4

Öffnungszeiten: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (außer Feiertage)

LEIHGEBÜHR (für 3 Wochen)
Erwachsenenbuch € 0,15* | Kinderbuch € 0,07*
Alle Preise verstehen sich inkl. 10% der gesetzlichen MwSt.

Dr. Wilhelm Häusler

Rechtsanwalt / Rechtsberatung

21.05., 18.06., 16.07., 20.08., 17.09., 15.10., 19.11., 17.12.

Termine um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf
nur gegen Voranmeldung unter Tel. 02633 / 43 000

Bürgerservicestelle & Postpartner Steinabrückl

2751 Steinabrückl, Hauptstraße 11
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	

Dr. Katrin Reitstätter

Praxis für Allgemeinmedizin • www.dr-reitstaetter.at

Ordination Wöllersdorf

Hammerschmiede 1, 2752 Wöllersdorf, Tel. 02633 / 4 34 34

Montag	7:30 - 11:00 Uhr	16:30 - 18:30 Uhr
Dienstag	7:30 - 11:00 Uhr	
Mittwoch	7:30 - 11:00 Uhr	
Freitag	7:30 - 11:00 Uhr	

Annahmeschluss: Montag und Mittwoch 10:00 Uhr,
sonst 30 min vor Ordinationsende

Ordination Steinabrückl

Wassergasse 6, 2751 Steinabrückl, Tel. 02633 / 4 34 34

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	12:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 11:00 Uhr

Annahmeschluss: Montag 15:00 Uhr, sonst 30 min vor Ordinationsende.

Dr. Michael Scheicher

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

Ordination Wöllersdorf

Marktzentrum 4, 2752 Wöllersdorf, Tel. 02633 / 438 00

Montag	08:15 - 15:00 Uhr
Dienstag	08:15 - 17:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:15 - 15:00 Uhr
Freitag	08:15 - 14:00 Uhr

Dr. Wilhelm Häusler

Rechtsanwalt / Rechtsberatung

21.05., 18.06., 16.07., 20.08., 17.09., 15.10., 19.11., 17.12.

Termine um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf
nur gegen Voranmeldung unter Tel. 02633 / 43 000

Mag. Herbert Taschner

Notar / Amtstage

07.05., 04.06., 02.07., 06.08., 03.09., 01.10., 05.11., 03.12.

Termine um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf
nur gegen Voranmeldung unter Tel. 02633 / 43 000

Abfuhrtermine 2025 Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Die Termine gehen im gleichen Rhythmus wie bisher weiter. Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen auf Grund eines Feiertages.

BIOMÜLL

Wöllersdorf, FWA, VK, FB, MG		Steinabrückl	
MO	19.05.25	DI	20.05.25
MO	02.06.25	DI	03.06.25
DI	10.06.25	MI	11.06.25
MO	16.06.25	MI	18.06.25
MO	23.06.25	DI	24.06.25
MO	07.07.25	DI	08.07.25
MO	21.07.25	DI	22.07.25
MO	04.08.25	DI	05.08.25
MO	18.08.25	DI	19.08.25
MO	01.09.25	DI	02.09.25
MO	15.09.25	DI	16.09.25
MO	29.09.25	DI	30.09.25
MO	06.10.25	DI	07.10.25
MO	13.10.25	DI	14.10.25
MO	20.10.25	DI	21.10.25
MO	27.10.25	DI	28.10.25
MO	10.11.25	DI	11.11.25
MO	24.11.25	DI	25.11.25
MI	10.12.25	DI	09.12.25

RESTMÜLL

Wöllersdorf Ort		RESTMÜLL		Steinabrückl	
		FWA, VK, FB, MG			
MI	21.05.25	MI	04.06.25	DO	15.05.25
MI	18.06.25	MI	02.07.25	FR	13.06.25
MI	16.07.25	MI	30.07.25	DO	10.07.25
MI	13.08.25	MI	27.08.25	DO	07.08.25
MI	10.09.25	MI	24.09.25	DO	04.09.25
MI	08.10.25	MI	22.10.25	DO	02.10.25
MI	05.11.25	MI	19.11.25	DO	30.10.25
MI	03.12.25	MI	17.12.25	DO	27.11.25
MI	31.12.25			MO	22.12.25

PAPIER

Wöllersdorf Ort		PAPIER		Steinabrückl	
		FWA, VK, FB, MG			
MO	12.05.25	MO	19.05.25	MO	26.05.25
MO	23.06.25	MO	30.06.25	MO	07.07.25
MO	04.08.25	MO	11.08.25	MO	18.08.25
MO	15.09.25	MO	22.09.25	MO	29.09.25
MO	27.10.25	MO	03.11.25	MO	10.11.25
DO	11.12.25	MO	15.12.25	MI	17.12.25

KUNSTSTOFF / METALL

Wöllersdorf Ort, FB, MG		Steinabrückl, FWA, VK	
MI	14.05.25	DI	27.05.25
FR	13.06.25	MI	25.06.25
Mi	09.07.25	MI	23.07.25
MI	06.08.25	MI	20.08.25
MI	03.09.25	MI	17.09.25
MI	01.10.25	MI	15.10.25
MI	29.10.25	MI	12.11.25
MI	26.11.25	DO	11.12.25
MO	22.12.25		

PROBLEMSTOFFE (Sondermüll)

Abgabe im Wirtschaftshof Wöllersdorf-Steinabrückl

Babenbergerring 1, 2752 Wöllersdorf-Steinabrückl

07.06.2025 | 06.09.2025 | 06.12.2025

jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr

WERTSTOFFSAMMELPLÄTZE

Mo - Fr von 6:00 bis 22:00 Uhr

Steinabrückl

Daimlergasse

Wassergasse / Ecke Hauptstraße

Rosengasse / Friedhofsparkplatz

Feuerwerksanstalt

Flugfeldstraße / Industriestraße

Villenkolonie

Römerweg

Wöllersdorf

Tirolerbachstraße bei Feuerwehr

Kirchengasse neben Polizei

Hauptstr. vis-a-vis Nah & Frisch

GRÜNSCHNITT & SPERRMÜLL

Grundstückseigentümer & Nutzungsberchtigte (s. § 9 NÖ AWG) der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl haben im Pflichtbereich des Gemeindegebietes nach jährlicher Beantragung Anspruch auf je 600 kg Freimengen.
Freimengen verlieren mit Ablauf des 31.12. eines Jahres ihre Gültigkeit!
Nähtere Infos auf Seite 26!



VERANSTALTUNGEN

MAI

Samstag 17.05. ab 13:00 Uhr	25 Jahre TTV Steinabrückl <i>TTV Steinabrückl</i> Hobbyturnier 13:00 Uhr in der Turnhalle Steinabrückl Jubiläumsfest 18:00 Uhr im Kultursaal Steinabrückl	Mittwoch 21.05. 17:30 Uhr	SACHKUNDEVORTRÄGE <i>gem. NÖ Hundehalte-Sachkunde-verordnung gültig ab 01.06.23</i> <i>ÖRV Hundesportverein Wöllersdorf</i> Hundeschule, Westernstraße 1a 2752 Wöllersdorf-Steinabrückl
Sonntag 25.05. 11:00 Uhr	Motorrad- und Fahrzeugsegnung <i>Wheels for Fun</i> Vorplatz Kirche Steinabrückl	Mittwoch 28.05. ab 17:00 Uhr	Platzfest des ATV <i>ATV Steinabrückl-Heideansiedlung</i> am Tennisplatz Steinabrückl Tischreservierung unter 0676/ 312 1210

JUNI

Sonntag 01.06. 11:00 Uhr	Maibaum Umschnitt <i>Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl</i> Schulgasse Wöllersdorf	Freitag - Sonntag 06.-08.06.	Jubiläumsfeier Pokorny <i>Moststub'n Pokorny</i> Staudiglgasse 40, 2752 Wöllersdorf 06.06. ab 18:00 Uhr 07.06. ab 12:00 Uhr 08.06. ab 10:00 Uhr
Dienstag 17.06. 18:30 Uhr	Lastkrafttheater <i>Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl</i> Hillerwiese Steinabrückl	Samstag 21.06. 16:00 Uhr	Sonnwendfeier <i>Verschönerungsverein</i> <i>Steinabrückl-Heideansiedlung</i> Haltergraben bei den Tennisplätzen
Samstag – Sonntag 28.-29.06. ab 11:00 Uhr	Sommernachtsfest Feuerwehr Steinabrückl <i>FF Steinabrückl</i> Wassergasse 122, Steinabrückl		

JULI

Samstag 05.07. ab 10:30 Uhr	"Pur Natur" Biotoop-Fest <i>Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl</i> "Pur Natur" Biotoop Steinabrückl	Montag - Freitag 04.-08.08. 08 -16:00 Uhr	Ferienspiel <i>Kinder zwischen 7 und 12 Jahren</i> Kosten: € 90,- pro Kind Anmeldung in den Bürgerservicestellen
ab 11:00 Uhr	Matratzenrennen der Wölly Stones Anmeldung unter wolfgang.gaupmann@schloss-hernstein.at		

AUGUST

ab 11:00 Uhr	Biotoop-Fest
--------------	---------------------

Unsere allgemeinen Infos!

NÖLI - Sammlung von Altspeiseöl und -fett

Der NÖLI ist Niederösterreichs beliebter **Sammelbehälter für Altspeiseöl und -fett** (Fassungsvermögen 3 l). Seine Leibspeise sind Öl, Fett und Schmalz. Ihren vollen NÖLI können Sie in den Bürgerservicestellen in Wöllersdorf (Marktzentrum 1) und Steinabrückl (Hauptstraße 11) gegen einen leeren, gereinigten Behälter tauschen.



Bitte achten Sie darauf, dass Ihr NÖLI voll gefüllt, ordentlich verschlossen und das Gefäß außen nicht verschmutzt ist, damit wir Ihren NÖLI auch ordnungsgemäß zur Verwertung weiterleiten können. Nur so kann eine saubere und unkomplizierte Abwicklung garantiert werden.

Windeltonne

Als Service für unsere Familien haben **alle Familien** (mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde) **mit Kindern bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres** die Möglichkeit, eine kostenlose Windeltonne **oder als Alternative einen € 200,00 Zuschuss für Mehrwegwindeln** zu beantragen. Für den Antrag ist die Vorlage einer Geburtsurkunde sowie einer Meldebestätigung notwendig.



Allen **pflegebedürftigen Personen**, welche eine gültige Verordnung für Einwegwindeln (keine Einlagen) vorweisen, wird ebenfalls eine 120l-Windeltonne gratis zur Verfügung gestellt.

Hundekotbeutel

In § 8 Abs. 2 NÖ Hundehaltegesetz wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkreme nte des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.



Die **Hundekotbeutel** sind - für ordentlich angemeldete Hunde im Gemeindegebiet - **gratis** auf den **beiden Bürgerservicestellen** erhältlich.

UmweltServiceCard

Die „UmweltServiceCard“ erhalten Sie in unseren beiden **Bürgerservicestellen in Wöllersdorf oder Steinabrückl**. Mit dieser neuen Service Karte haben Sie den großen Vorteil den neuen Bereich im **Wertstoffsammelzentrum** (Raketengasse 61, 2700 Wiener Neustadt) zu den Öffnungszeiten von **MO-SO von 7.00 bis 22.00 Uhr** (letzte Einfahrt 21:30 Uhr) und auch an Feiertagen nutzen zu können. Die UmweltServiceCard kann grundsätzlich jeder Gemeindebürger:in beantragen.



nachzuweisen, beispielsweise durch Vorlage der letzten Haus- und Grundbesitz – Abgabenvorschreibung und einem Lichtbildausweis bzw. zusätzlich Hauptmietvertrag (bei Häusern).

Die Kosten der „Umwelt ServiceCard“ belaufen sich **pro Karte und Neuausstellung auf je € 20,00** inkl. 10% USt, laufende Kosten fallen grundsätzlich nicht an. **Bitte beachten** Sie, dass das Sperrmüll- und Grünschnittguthaben nur hierzu **berechtigten Grundstückseigentümern und Nutzungsberechtigten einmal jährlich zur Verfügung** gestellt und aufgeladen wird.

Dies ist bei Antragsstellung auf die Freimengen glaubhaft

Bitte beachten Sie, dass für **Mieterinnen und Mieter in Wohnungen** (Wohnhausanlagen) **andere Regelungen** gelten – entsprechende Freimengen können durch die Hausverwaltung bei der Gemeinde angefordert werden.



Sanierungsprojekt entlang der A2 Süd Autobahn

Im Rahmen eines umfassenden Sanierungsprojekts wird ein Abschnitt der A2 Süd Autobahn, der sich zwischen der Anschlussstelle Wöllersdorf bei km 38,6 und dem Knoten Wiener Neustadt bei km 49,5 erstreckt, grundlegend erneuert. Dieses Projekt, das von der ASFINAG in Auftrag gegeben wurde, zielt darauf ab, die Verkehrsinfrastruktur zu modernisieren und die langfristige Verkehrsqualität zu sichern. Die Bauarbeiten sind für einen Zeitraum von 2025 bis Ende Oktober 2026 angesetzt.

Das Sanierungsprojekt umfasst mehrere wesentliche Maßnahmen, um die Sicherheit und Effizienz des Verkehrs auf der A2 zu gewährleisten. Dazu gehören:

1. Sanierung der Hauptfahrbahnen: Die Fahrbahnen in Richtung Wien und Graz werden vollständig erneuert. Dies ist entscheidend, um die Lebensdauer der Fahrbahn zu verlängern und die Verkehrsqualität zu verbessern.

2. Instandsetzung der Rampen: Die Auffahrten und Abfahrten der Anschlussstelle Wiener Neustadt West werden instandgesetzt, um eine sichere und reibungslose Ein- und Ausfahrt zu gewährleisten.

3. Instandsetzung von Brücken: Insgesamt elf Brückenbauwerke entlang der Strecke werden saniert. Hierbei wird insbesondere auf die Fahrbahndecken geachtet, die eine zentrale Rolle für die Verkehrssicherheit spielen.

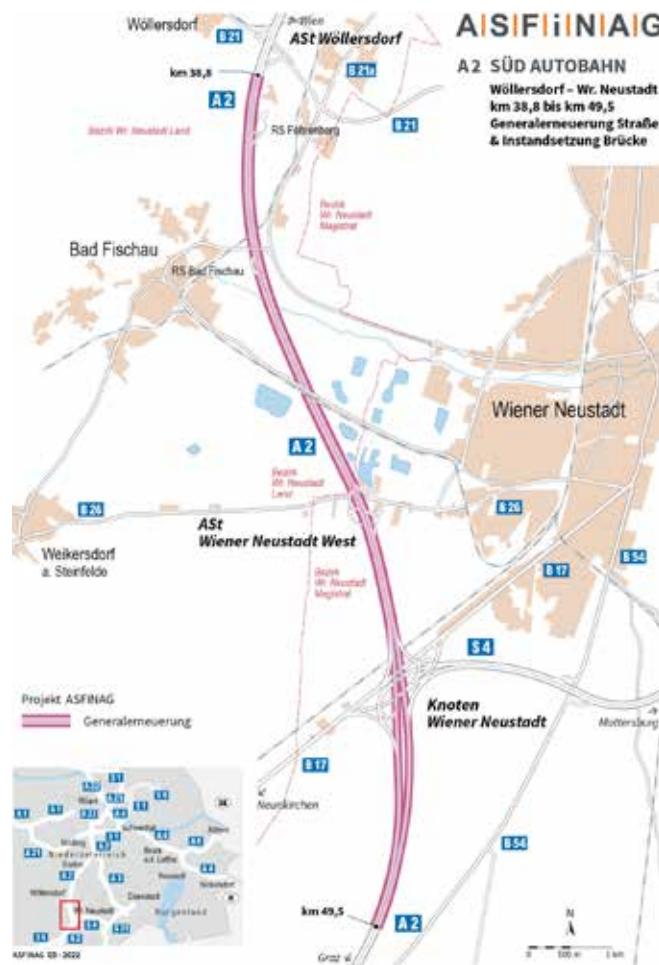
4. Erneuerung von Entwässerungsanlagen: Neue Entwässerungssysteme und Gewässerschutzanlagen werden installiert, einschließlich spezifischer Maßnahmen an der Raststation Bad Fischau, um Umweltschäden zu vermeiden.

5. Brückenmodernisierung: Teilweise werden Brückenelemente komplett ersetzt, insbesondere die Fahrbahnübergänge, um die strukturelle Integrität zu verbessern.

6. Ausrüstungsarbeiten: Die Straßenausstattung, einschließlich Schutzeinrichtungen, Verkehrszeichen sowie Teile der Elektro- und maschinellen Ausrüstung, wird erneuert, um den aktuellen Sicherheitsstandards zu entsprechen.

Die Bauarbeiten werden unter Verkehr durchgeführt, um die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten. Um die Verkehrssituation während der Bauarbeiten zu optimieren, wird eine 5+1-Verkehrsführung eingerichtet.

Während der Bauarbeiten wird es auch zu Umleitungen kommen. Diese werden jedoch so gestaltet, dass sie möglichst kurz und kleinräumig ausfallen, um die Verkehrsbeeinträchtigungen zu minimieren. Alle Umleitungen werden mindestens zwei Wochen im Voraus durch



entsprechende Beschilderungen angekündigt, um den Verkehrsteilnehmern eine rechtzeitige Anpassung ihrer Routenplanung zu ermöglichen. Darüber hinaus werden Informationen über Einschränkungen im untergeordneten Straßennetz zeitgerecht bereitgestellt.

Die geplante Sanierung entlang der A2 Süd Autobahn stellt eine bedeutende Maßnahme zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur dar. Durch die umfassenden Arbeiten wird nicht nur die Qualität der Fahrbahnen erhöht, sondern auch die Sicherheit und Effizienz des Verkehrs nachhaltig gestärkt. Die ASFINAG setzt alles daran, die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten und eine reibungslose Verkehrsführung während der Bauarbeiten zu gewährleisten.

Ein Platz für unser Ehrenamt

In jeder Ausgabe unserer Gemeindezeitung stellen wir einen unserer örtlichen Vereine besonders vor.

Auf einer großzügigen Doppelseite erhalten die Vereine die Möglichkeit, sich, ihre Aktivitäten und ihre Mitglieder vorzustellen. Ob Trainingszeiten der Sportvereine, regelmäßige Treffen unserer Pensionisten und Senioren oder besondere Veranstaltungen – hier erfahren Sie alles Wichtige auf einen Blick.

„Mit dieser Rubrik möchten wir unseren Vereinen eine Plattform bieten, um ihre wertvolle Arbeit sichtbar zu machen und ihnen die Wertschätzung zu geben die sie verdienen.“, so Bürgermeister Florian Pfaffelmaier. Weitere ausführliche Berichte und Informationen zu unseren Vereinen finden Sie auch auf unserer Homepage.

Sie möchten Ihren Verein präsentieren oder Ehrenamtliche vor den Vorhang holen?

Dann melden Sie sich bei uns: weiss@woellerdorf-steinabruueckl.at



19 Jahre voller Herz und Leidenschaft

Im September 2013 kehrte Doris Pötscher-Haßlinger, vielen als talentierte Organistin und Kantorin bekannt, in die Chorleitung zurück. Zuvor hatte sie bereits von 1997 bis 2004 das Zepter geschwungen. Doris ist nicht nur eine herausragende Musikerin, sondern auch eine inspirierende Persönlichkeit, die uns durch ihre Leidenschaft und Fachkompetenz begeistert.

Unter ihrer Leitung erlebte unser Chor eine wahre Renaissance. Sie hat es verstanden, uns nicht nur technisch zu schulen, sondern auch emotional mit der Musik zu verbinden. Jedes Stück wurde durch ihre dynamische, einfühlsame Art lebendig.

Wer montags am Pfarrheim der Pfarre Wöllersdorf vorbeigeht, hört schnell: Hier wird mit Herz gesungen. Der gemischte Chor „SingArt“ der Pfarre Wöllersdorf bringt rund 15 engagierte Sängerinnen und Sänger zusammen – eine lebendige Mischung aus verschiedenen Generationen, die durch ihre gemeinsame Leidenschaft für Musik verbunden sind.

Das Repertoire des Chores spiegelt diese Vielfalt eindrucksvoll wider: Von traditioneller Kirchenmusik über gefühlvolle Gospels bis hin zu modernen Pop- und

Beatstücken – hier wird musikalische Bandbreite gelebt und gefeiert. Der Chor ist nicht nur fixer Bestandteil des kirchlichen Lebens in Wöllersdorf, sondern auch bei zahlreichen öffentlichen Anlässen gern gesehen – und vor allem gern gehört.

Mit seiner Musik schafft der Chor stets eine besondere Atmosphäre, die in Erinnerung bleibt. Wir durften Sie bei uns am Gemeindeamt für ein kurzes Interview begrüßen:

Sie als Chorleiterin sind ja das Herz und die Seele dieses Chors. Was macht ihn für Sie so besonders?

Der Chor ist für mich weit mehr als nur gemeinsames Musizieren – es ist eine herzliche Gemeinschaft. Es herrscht ein starker Zusammenhalt, der über die Musik hinausgeht. Besonders schön finde ich, dass sowohl langjährige als auch neue Mitglieder mit offenen Armen aufgenommen werden.

Jeder wird gesehen, jeder wird gehört, und alle gehen respektvoll und interessiert aufeinander zu. Dieses Miteinander macht den Chor zu einem Ort, an dem man sich sofort wohlfühlt.



November 1991 - erstes Chorkonzert im Marktzentrum



Sendungsfeier der Pastoralassistenten im Stephansdom

Was war für Sie der schönste Moment in all den Jahren mit dem Chor? Gibt es ein Konzert oder ein Erlebnis, das Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?

Es gab im Laufe der Jahre unglaublich viele schöne Momente mit dem Chor – jeder Auftritt, jede Probe trägt etwas Besonderes in sich.

Zwei Erlebnisse sind mir aber ganz besonders in Erinnerung geblieben. Zum einen durften wir gemeinsam mit dem Kirchenchor Sollenau eine Messe im beeindruckenden Stephansdom gestalten – das war ein unvergessliches Erlebnis, in so einem ehrwürdigen Raum zu singen. Zum anderen war die Teilnahme an einem groß angelegten Projekt der ChorSzene Niederösterreich ein absolutes Highlight: Die Aufführung der Johannes Passion von Bach, einem der größten Chorwerke aller Zeiten, im Dom von Wiener Neustadt. Gemeinsam mit 150 bis 200 Chorsängerinnen und Chorsängern sowie einem Orchester wurde es aufgeführt. Diese Klangfülle, das gemeinsame Musizieren mit so vielen Menschen – das war wirklich Gänsehaut pur.

Unter dem Motto „Schön war die Zeit“ findet bald Ihr Abschiedskonzert statt. Was dürfen wir an diesem besonderen Abend erwarten – und was bedeutet Ihnen dieser musikalische Rückblick persönlich?

„Schön war die Zeit“ – dieses Motto könnte nicht besser passen. Mein Abschiedskonzert wird ein Rückblick auf 19 erfüllte Jahre als Chorleiterin, in denen so viele berührende, fröhliche und unvergessliche Momente entstanden sind. An diesem Abend erwartet das Publikum ein buntes, vielfältiges Programm mit den schönsten Stücken, die uns über all die Jahre begleitet



Fest der Liebenden

Das hat Ihr Interesse geweckt dabei zu sein?

Chorproben finden jeden Montag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Pfarrheim Wöllersdorf, Anna Steuerergasse 2, statt.



Jeder ist herzlich eingeladen dabei zu sein, der Chor SingArt freut sich immer über musikalischen Nachwuchs. Kontakt: otm.h@aon.at

haben – darunter viele Klassiker, aber auch meine ganz persönlichen Herzenslieder. Es wird ein Abend voller Erinnerungen, Musik und Emotionen, auf den ich mich mit großer Vorfreude – und auch ein wenig Wehmut – freue.

Was sind Ihre eigenen Pläne nach dem Abschied vom Dirigierpult? Dürfen wir hoffen, Sie weiterhin musikalisch erleben zu dürfen?

Auch wenn ich den Taktstock abgebe, bleibe ich der Pfarre Wöllersdorf als Organistin treu – worüber ich mich sehr freue. Die Orgel hier ist ein großartiges Instrument und die Pfarrgemeinde fühlt sich für mich wie zuhause an. Es ist diese besondere Wertschätzung und Vertrautheit, die mich mit Wöllersdorf verbindet. Im Herzen bleibe ich also ganz sicher – und musikalisch wird man mich auch weiterhin erleben dürfen.“

In diesem Sinne bedanken wir uns bei Doris Pötscher-Häßlinger für ihr Engagement in unserem Wöllersdorf-Steinabrückl und dürfen Sie **am Sonntag, den 29. Juni, um 17 Uhr zum Abschiedskonzert im „Haus der Musik“ einladen.**

Als jemand, der selbst schon in jungen Jahren bei Konzerten in unserer Gemeinde mit dabei sein durfte – sei es im Publikum oder sogar als Teil eines musikalischen Beitrags – darf ich – auch ganz persönlich – Danke sagen. Danke an Doris Pötscher-Häßlinger, die mit ihrer Leidenschaft, ihrem Können und ihrer Herzlichkeit nicht nur den Chor „SingArt“, sondern auch unser musikalisches und kirchliches Gemeindeleben über so viele Jahre geprägt hat. Ihre insgesamt 19 Jahre als Chorleiterin sind ein beeindruckendes Zeugnis ihres Engagements. Im Namen der Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl danke ich dir von Herzen, liebe Doris, für deine wertvolle Arbeit. Ich freue mich sehr, dass du uns weiterhin als Organistin erhalten bleibst – und wünsche dir für alles, was kommt, von Herzen alles Gute.“, freut sich Bürgermeister Florian Pfaffelmaier

Einladung zum traditionellen Maibaum-Umschnitt in Wöllersdorf

Wir laden euch herzlich zum Maibaum-Umschnitt ein, der heuer am Sonntag, den 1. Juni 2025, ab 11 Uhr in der Schulgasse Wöllersdorf stattfinden wird.

Diese schöne Veranstaltung hat sich als fester Bestandteil im Jahreslauf unseres Ortes etabliert und bietet die Gelegenheit, gemeinsam Tradition zu leben und das Miteinander zu pflegen. Freut euch auf eine **stimmungsvolle Brauchtumsveranstaltung**, die durch eine musikalische Umrahmung durch den **Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl** eine richtige Feststimmung bekommt.

Ein besonderer Höhepunkt wird auch in diesem Jahr wieder der **feierliche Einzug** zum Maibaum-Umschnitt sein, der vom **Traktorverein Wöllersdorf-Steinabrückl** gestaltet wird.

Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Die **Moststub'n Pokorny** verwöhnt euch mit einer Auswahl an **regionalen Köstlichkeiten**.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an **Stefan Heimhilcher** richten, der uns dieses Jahr großzügig den Maibaum zur Verfügung gestellt hat, sowie an alle Helfer die geholfen haben den Maibaum aufzustellen. Ohne solche Unterstützungen wäre eine Veranstaltung wie diese nicht möglich.

Wir freuen uns auf viele Besucher, auf gute Gespräche, fröhliche Stunden und ein schönes gemeinsames Erlebnis im Zeichen der Tradition.

Kommt vorbei und feiert mit uns den Maibaum-Umschnitt in Wöllersdorf – wir freuen uns auf euer Kommen!



NEU: Sandkasten-Befüllaktion beim Sondermülltag – Spielspaß für den Sommer!



In diesem Jahr gibt es im Rahmen des Sondermülltags am Samstag, den 7. Juni 2025, eine besondere Neuheit, über die sich vor allem Familien mit Kindern freuen dürfen: Erstmals wird eine Sandkasten-Befüllaktion angeboten!

Auf Initiative unseres Bürgermeisters Florian Pfaffelmaier und dem Team der "familienfreundlichen Gemeinde" haben sich unsere fleißigen Außendienst-Mitarbeiter etwas ganz Praktisches überlegt: Sie holen hochwertigen **Spieldraht** und bereiten ihn in handlichen Säcken für die Mitnahme vor. So könnt ihr euch bequem und unkompliziert mit frischem Sand für die heimische Sandkiste versorgen – ganz ohne zusätzlichen Aufwand.

Ob für große Sandburgen, fantasievolle Bauten oder einfach zum Buddeln – der Sand sorgt garantiert für

jede Menge Spiel, Spaß und Sommerfreude bei euren Kindern! Die Ausgabe des Sands erfolgt direkt im Rahmen der Sondermüllaktion, also ganz unkompliziert an einem Ort. **Jeder Haushalt kann bis zu 5 Säcke Sand kostenlos mitnehmen**. Die Abgabe erfolgt nur **so lange der Vorrat reicht**, also kommt am besten rechtzeitig vorbei und sichert euch euren Vorrat an Spielsand!

Wir freuen uns sehr, dass mit dieser Aktion ein weiterer Beitrag zur Familienfreundlichkeit in unserer Gemeinde gesetzt wird.

Kommt vorbei, bringt eure leeren Kofferräume mit und holt euch euren Spieldraht für sonnige Sommertage im eigenen Garten!



Der neue Wirtschaftshof in Wöllersdorf-Steinabrückl wurde feierlich eröffnet

Schon lange fieben die Wirtschaftshof Mitarbeiter auf ihren neuen Wirtschaftshof hin. Jetzt ist es soweit. Das überparteiliche Projekt wurde feierlich mit der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eröffnet.

Am 25. Jänner 2025 öffnete der neue Wirtschaftshof in Wöllersdorf-Steinabrückl das erste Mal seine Türen für die Bevölkerung.

Nach dem Beschluss im Gemeinderat wurde Gemeinderat Martin Lobner (Team Bürgermeister) und geschäftsführender Gemeinderat Christian Grabenwöger (SPÖ) im Auftrag des Gemeinderates für das Projekt die Zuständigkeit erteilt. Gemeinsam mit Baumeister Dipl. Ing. HTL Andreas Matuella wurde der Wirtschaftshof geplant und schließlich bis zur Fertigstellung überwacht und gestaltet.

Bei der Eröffnung wurden die damals zuständigen Gemeinderäte GR Martin Lobner und gf. GR Christian Grabenwöger gemeinsam mit dem Planer Baumeister Dipl. Ing. HTL Andreas Matuella und Wirtschaftshof-Leiter Manfred Dam zum Gespräch auf die Bühne gebeten. Ein kurzer Einblick in die Bauphasen, die gute Zusammenarbeit und das großartige Endergebnis waren das Fazit. Nach dem Interview mit Bürgermeister a.D. Ing. Gustav Glöckler und unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurde eine Segnung vom Pfarrer Dechant MMag. Waclaw Radziejewski vollzogen.

„Ein großes und wichtiges Projekt konnte abgeschlossen werden. Ich freue mich persönlich sehr, dass wir diesen Wirtschaftshof in überparteilicher Zusammenarbeit erarbeiten und gestalten konnten. Mir persönlich war es wichtig, dass dieser Wirtschaftshof absolut



Am Foto v.l.n.r.: Baumeister Dipl. Ing. HTL Andreas Matuella, Bürgermeister a.D. Ing. Gustav Glöckler, Wirtschaftshofleiter Manfred Dam, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, GR Christian Grabenwöger sowie GR Martin Lobner.

nachhaltig ist und das bestehende Gebäude einbindet. Wichtig ist auch, dass wir den Mitarbeitern unseres Wirtschaftshofes ein ökonomisches Arbeiten ermöglichen. Ein großes Danke geht an das Land Niederösterreich und unserer Landeshauptfrau, für die Unterstützung bei solch großen Projekten.“, war Bürgermeister a.D. Glöckler überwältigt.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hob die Bedeutung des Projekts für die Region hervor: „*Gemeinde und Land haben viel investiert und jeder Cent ist gut angelegt. Der neue Wirtschaftshof zeigt, wie man alt mit neu verbindet und dabei auf Nachhaltigkeit und eine effiziente Nutzung unserer Ressourcen setzt. Wir wollen einen bewussten Umgang mit unserem Boden fördern – und dieser Wirtschaftshof ist ein Beispiel dafür.*“

„Für uns ist es jetzt einfacher Arbeitsabläufe zu organisieren. Aufgrund von nur einem zentralen Standort haben wir unsere Gerätschaften auf einem Punkt und müssen diese nicht erst zusammen sammeln. Ein weitere Vorteil ist der Überblick auf unsere Ressourcen und dem damit effizienteren Nachkauf von Verbrauchsmaterial.“, erklärt Wirtschaftshofleiter Manfred Dam.



Segnung durch Pfarrer Dechant MMag. Waclaw Radziejewski



QR-Code scannen und den Beitrag ansehen!



"Haus der Musik" feierlich eröffnet!

Der Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl feierte bereits sein 5jähriges Bestehen und hat unsere Marktgemeinde bereits bei unzähligen Veranstaltungen und Feierlichkeiten musikalisch begleitet und für einen festlichen Rahmen gesorgt.

Der Verein ist also nicht nur eine große Bereicherung, sondern bereits ein fixer Bestandteil unseres kulturellen Lebens und unserer Ortsgemeinschaft, er repräsentiert schließlich auch unsere Marktgemeinde. Dank der erfolgreichen Etablierung unserer Musikschwerpunktklassen an der Volksschule Steinabrückl, konnte nun auch bereits vor einem Jahr ein eigenes Jugendorchester gegründet werden, welches aktuell 23 junge Mitglieder zählt.

Eine wesentliche Grundvoraussetzung für den Fortbestand des Musikvereines und vor allem auch eine musikalisch qualitative Weiterentwicklung des Orchesters ist eine aktive, regelmäßige und konstruktive Probenarbeit.

Das Kulturheim Feuerwerksanstalt bot sich hier als mögliche Alternative an, da dieses an rund 350 Tagen im Jahr leer steht und ein Neubau daher nicht wirtschaftlich wäre. Am 6. Jänner war es soweit. Um 14:30 Uhr öffnete das neue „Haus der Musik“ die Türen und hieß unzählige Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen. Zu den Ehrengästen zählten Bürgermeister a.D. Ing. Gustav Glöckler, in Vertretung der Landeshauptfrau Bundesrat Matthias Zauner und Obmann des NÖ Blasmusikverbandes Bezirk Baden-Mödling-Wiener Neustadt Hofrat Kurt Breth. Nach den Begrüßungsworten segnete Pfarrer Dechant

MMag. Waclaw Radziejewski das Haus. Als Überraschungsgäste besuchten die Heiligen drei Könige die Veranstaltung. Ein musikalisches Rahmenprogramm gab es durch den Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl, das Jugendorchester und befreundete Musikvereine und Gruppen.

„Ich freue mich, dass wir mit der Umsetzung dieses Vorhabens nicht nur unserem Musikverein, sondern auch dem neuen Jugendorchester eine akustisch optimierte, und gleichzeitig moderne, gemütliche neue Heimat bieten können.“

Das neue „Haus der Musik“ schafft für die Musikerinnen und Musiker eine gemeinsame Identität und einen Ort, wo sie sich zu Hause fühlen und gemeinsam ihre Leidenschaft ausleben können. So kann der wertvolle, kulturelle Beitrag, den der Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl gemeinsam mit seinem Jugendorchester jetzt schon leistet noch mehr wachsen und zu unserer aller Freude, Unterhaltung und Bereicherung beitragen.“, freute sich Bürgermeister a.D. Ing. Gustav Glöckler.



Wöllersdorf-Steinabrückl
INSIGHT

QR-Code scannen und den Beitrag ansehen!



Am Foto v.l.n.r.: GR Barbara Haas, gf. GR Philipp Palotay, OV a.D. Gabrielle Volk, Bürgermeister Florian Pfaffelmaier, GR a.D. Ruth Woch, GR Bernhard Welles, GR Roman Gräbner, Bürgermeister a.D. Ing. Gustav Glöckler, gf. GR Thomas Opavsky, Obfrau Monika Sowobda-Holzer, Stv. Edith Schicho, Vizebgm. a.D. Hubert Mohl, gf. GR Ingrid Haiden, Bundesrat Matthias Zauner, GR a.D. Elke Pranzl, JGR Wolfgang Gaupmann, GR Josef Binder, GR Andreas Agota, GR Petra Meitz.

Kinderfasching trotz anfänglicher Absage – ein voller Erfolg dank engagierter Elternvereine



Nach einigen turbulenten und ungewissen Wochen konnte der Kinderfasching in diesem Jahr zur großen Freude aller Beteiligten doch noch stattfinden – und das dank des unermüdlichen Einsatzes und der bemerkenswerten Initiative der Elternvereine unserer Volksschulen.

Obwohl zunächst eine Absage im Raum stand, haben sich engagierte Eltern zusammengefunden und mit viel Herzblut, Zeit und Energie dafür gesorgt, dass diese fröhlichen Feste für die Kinder nicht ausfallen mussten. Wir möchten an dieser Stelle unseren aufrichtigen Dank an alle Helferinnen und Helfer aussprechen, die in ihrer Freizeit mit großer Hingabe geplant, organisiert, dekoriert und mitgewirkt haben. Ihr Engagement zeigt einmal mehr, wie viel möglich ist, wenn eine Gemeinschaft zusammenhält und sich für eine gute Sache einsetzt.

Als kleines Zeichen unserer Wertschätzung und zur Unterstützung dieses großartigen Tages durften wir die Veranstaltung mit einer Krapfenspende bereichern.

Wir hoffen sehr, dass alle kleinen und großen Gäste einen wunderschönen, unvergesslichen Tag erleben konnten – voller Lachen, Spiel und bunt geschminkter Gesichter.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen besonderen Tag trotz aller Herausforderungen möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Feste dieser Art!



Schultaschenmesse im Festsaal Wöllersdorf – ein voller Erfolg dank engagierter Elterninitiative



Eigentlich hätte die diesjährige Schultaschenmesse wie gewohnt durch die Gemeinde organisiert werden sollen. Leider musste die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen kurzfristig abgesagt werden – sehr zum Bedauern vieler Eltern, Kinder und zukünftiger Schulanfänger. Doch dank des Elternvereins der **Volkschule Steinabrückl**, „Eltern mit Herz“, konnte die Messe dennoch stattfinden – zur großen Freude aller Beteiligten.

Der Elternverein übernahm kurzerhand die gesamte Organisation der Veranstaltung und stellte mit viel Tatkraft, Kreativität und Herzblut sicher, dass den Familien auch heuer die Möglichkeit geboten wurde, sich umfassend über Schultaschen, Zubehör und alles rund um den Schulstart zu informieren. Im Festsaal Wöllersdorf fanden sich zahlreiche und interessierte Besucher

ein, um gemeinsam diesen informativen und zugleich familiären Tag zu erleben.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Elternverein „Eltern mit Herz“ bedanken.

Auch in diesem Jahr hat das Papierhaus Stöger den Elternverein Steinabrückl Eltern mit Herz mit einer großzügigen Spende von 575 € überrascht.



Hofjause beim Weinheuriger Gaitzenauer

Am 1. Mai 2025 war es wieder so weit: Der NÖ Bauernbund lud im Rahmen der beliebten Initiative „Hofjause“ Leute ein, die Vielfalt und Qualität der niederösterreichischen Landwirtschaft direkt vor Ort zu erleben.

Auch der Weinheurige Gaitzenauer öffnete seine Türen und verwöhnte seine Gäste mit einer herzhaften „Hofjause“. Familie Gaitzenauer, bekannt für ihre hervorragende Köstlichkeit, servierte den Besuchern ein genussvolles Jausenbrett und beschenkte sie mit einer praktischen Tragtasche als kleines Dankeschön.

Das Angebot konnte sich sehen lassen: Eigenbauweine, frischer Traubensaft, aromatische Liköre, hausgemachte Marmeladen, Produkte aus der Hausschlachtung und viele weitere Spezialitäten wie Fleisch, Wurst und Speck aus der Direktvermarktung – alles aus eigener Produktion und mit viel Liebe zum Detail hergestellt.



Traditioneller Wandertag der Gesunden Gemeinde war ein voller Erfolg!

Bei traumhaften Wetter hieß es am Sonntag, 27. April wieder rein in die Wanderschuhe.

Rund 40 Erwachsenen und 11 Kinder waren mit dabei um gemeinsam zu wandern, zu lachen und Zeit in der Natur zu genießen.

Wir bedanken uns herzlich bei Karl Becka, welcher uns mit der Planung einer abwechslungsreichen Route unterstützte und dem Team des Außendienstes für die Verpflegung.



Welt premiere des Theaterstücks „Septemberfeuer“ – Erinnerung an eine verdrängte Tragödie

Am 11. April öffnete das Schloss Wöllersdorf die Türen für die Welt premiere eines großartigen Theaterstücks. Im Beisein zahlreicher Interessenten und Ehrengäste verzauberte das Stück mit seiner Tragödie und Emotion.

Am 18. September 1918 forderte ein verheerender Brand in der k.u.k. Munitionsfabrik Wöllersdorf das Leben von hunderten Arbeiterinnen. Innerhalb weniger Stunden verbrannten die Hallen – und mit ihnen ein Teil der österreichischen Geschichte, der bis heute kaum aufgearbeitet wurde.

Mit dem Theaterstück „Septemberfeuer“ bringt die niederösterreichische Kulturinitiative „Gedenkkultur – ein Blick zurück“ nun dieses fast vergessene Kapitel auf die Bühne – eindringlich, kritisch und zutiefst menschlich. Unter der Regie und mit dem Text von dem jungen Wöllersdorf-Steinabrückler Schauspieler Nico Dorigatti begibt sich das Stück auf Spurensuche: Wie konnte es zu dieser Katastrophe kommen? Welche politischen und wirtschaftlichen Strukturen standen hinter der Tragödie? Und warum ist dieses einschneidende Ereignis – das größte zivile Unglück der österreichischen Industriegeschichte – heute nahezu unbekannt?

In der Hauptrolle: Pilar Borower, die in einer berührenden Solo-Performance den Opfern eine Stimme gibt und dem Publikum jene Fragen stellt, die viel zu lange unbeantwortet blieben.

Am 11. September fand die Welt premiere des Theaterstücks im Schloss Wöllersdorf statt. Die Premiere fand

im Beisein zahlreicher geladener Gäste statt. Besonders hervorzuheben ist die Anwesenheit von Bürgermeister Florian Pfaffelmaier sowie Vizebürgermeister Gernot Forster.

„Lieber Nico, danke für dein Engagement und Gratulation zu diesem Erfolg.“, so Organisatorin gf. GR Ingrid Haiden.

„Septemberfeuer“ ist mehr als nur ein Theaterstück – es ist ein Mahnmal auf der Bühne, das den Opfern Gerechtigkeit zuteilwerden lässt und die Zuschauerinnen und Zuschauer mit der Verantwortung konfrontiert, die Erinnerung wachzuhalten. Denn Vergessen ist der erste Schritt zur Wiederholung.

Ein großes Danke an die Organisatorin gf. GR Ingrid Haiden für Ihr großes Engagement solche Talente zu fördern und unsere Gemeinde mit großartigen kulturellen Darbietungen zu bereichern.

Am Foto unten: Vizebürgermeister Gernot Forster, Pfarrer Dechant MMag. Waclaw Radziejewski, Regisseur und Autor Nico Dorigatti, gf. GR Ingrid Haiden, Schauspielerin Pilar Borower, Bürgermeister Florian Pfaffelmaier, gf. GR Philipp Palotay.



Ostern in Wöllersdorf-Steinabrückl

Ostern war auch dieses Jahr besonders in Wöllersdorf-Steinabrückl, denn Bürgermeister Florian Pfaffelmaier sorgte für eine wunderbare Überraschung. Mit viel Herz und einem Lächeln brachte der Osterhase den Kindern eine kleine Osterüberraschung ins Bürgermeister-Büro vorbei.

Am Karfreitag herrschte im Gemeindeamt eine besonders fröhliche Stimmung – denn der Osterhase war zu Besuch! Zahlreiche Kinder kamen mit leuchtenden Augen ins Amt, wo sie sich über liebevoll vorbereitete Ostergeschenke freuen durften.

Doch nicht nur die jüngsten Gemeindegliederinnen und -glieder kamen auf ihre Kosten: Der neue Bürgermeister öffnete sein Büro für interessierte Eltern und Kinder.

Bei Kaffee und einem offenen Ohr konnten die Erwachsenen einen Blick hinter die Kulissen des Gemeindealltags werfen, Fragen stellen und sich über aktuelle sowie zukünftige Projekte informieren.

„Das Osterfest war für mich ein erster Austausch und ein gegenseitiges Kennenlernen mit vielen Kindern und Familien. Ich will zeigen, dass das Gemeindeamt und ich als Bürgermeister immer ein offenes Ohr für alle Generationen haben und unsere Türen immer offen stehen“, so Bürgermeister Florian Pfaffelmaier.



Startschuss für die neue Gemeindeführung

Erste Schritte in ein zukunftsfittes Wöllersdorf-Steinabrückl

Nach der konstituierenden Sitzung von Bürgermeister Florian Pfaffelmaier und Vizebürgermeister ging die Arbeit im Gemeindeamt sofort los.

Ein erster Höhepunkt war der Besuch des Bezirkshauptmanns, der von Florian Pfaffelmaier herzlich empfangen wurde. In einem konstruktiven Gespräch wurden wichtige Projekte, Themen und die zukünftige Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Bezirk besprochen.

Besonders im Fokus standen auch die kommenden Planungen für die Raumordnung und die Entwicklung unserer Heimat. „*Es ist mir wichtig, von Beginn an eng mit allen Partnern zusammenzuarbeiten, um unsere Gemeinde zukunftsfähig zu gestalten*“, so der Bürgermeister.

Die ersten Schritte sind gemacht – nun wird mit viel Tatendrang an der gemeinsamen Zukunft von Wöllersdorf-Steinabrückl gearbeitet.



Bürgermeister Florian Pfaffelmaier mit Bezirkshauptmann Mag. Markus Sauer



Planungen für die Raumordnung und Entwicklung unserer Marktgemeinde mit DI Susanne Haselberger



Neue Arbeitsgruppe für Medien in Wöllersdorf-Steinabrückl: Gemeinsam für eine sachliche & informative Gemeindezeitung

Für Bürgermeister Florian Pfaffelmaier ist eine enge Zusammenarbeit aller Parteien im Gemeinderat von großer Bedeutung.

Deshalb hat er eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich speziell mit den Medien der Gemeinde beschäftigt. Beim ersten Treffen der Arbeitsgruppe stand die Neugestaltung der Gemeindezeitung im Fokus.

In der Sitzung wurden nicht nur neue Ideen für das Layout und die Inhalte der Zeitung besprochen,

sondern auch eine klare Linie für die Berichterstattung festgelegt.

Ein wichtiges Anliegen für alle Beteiligten war, dass die Gemeindezeitung unparteiisch, positiv, sachlich und vor allem informativ für alle Bürgerinnen und Bürger sein soll.

Die **Arbeitsgruppe** setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller im Gemeinderat vertretenen Parteien zusammen:

Bürgermeister Florian Pfaffelmaier
Gemeinderätin Pamela Zezula-Dettmann (WIR FÜR WÖST)
Gemeinderat Josef Binder (SPÖ)
Gemeiderätin Romana Hütthaler (FPÖ)
Gemeinderat Paul Bittner (GRÜNE)
Gemeinderat Roman Gräßner (UGI)
Gemeinderat Peter Werbik (Wahlvorschlag Werbik)



Großer Einsatz für eine saubere Gemeinde – Erfolgreicher Frühjahrsputz am 12. April

Am Samstag, den 12. April, fand der traditionelle Gemeinde-Frühjahrsputz wieder statt – dieses Mal mit einigen Neuerungen, die auf große Begeisterung stießen.



Im Sinne der Zusammengehörigkeit erfolgte die Ausgabe der Müllsäcke und Handschuhe zum ersten Mal – zentral und ortsübergreifend – beim neu errichteten Wirtschaftshof, wo im Anschluss auch die verdiente Stärkung für alle Helferinnen und Helfer bereitgestellt wurde.

Zahlreiche Vereine, unsere Feuerwehren sowie viele engagierte Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen haben mitgeholfen, unsere Gemeinde von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien und ein starkes Zeichen für ein sauberes und lebenswertes Umfeld gesetzt.

Ein besonderes Highlight war die Premiere der Radaktion, initiiert von unserem Umweltgemeinderat Martin Prikril: Aus allen Ortsteilen wurde gemeinsam mit dem Fahrrad zum Wirtschaftshof gefahren – ein umwelt-

freundliches und zugleich symbolträchtiges Zeichen für nachhaltige Mobilität.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, den beteiligten Vereinen, den Feuerwehren und ganz besonders den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes, die für die perfekte Organisation und Betreuung vor Ort gesorgt haben.

Auch Bürgermeister Florian Pfaffelmaier und Vizebürgermeister Gernot Forster waren mit dabei und zeigten durch ihre Teilnahme, wie wichtig ihnen dieses gemeinsame Engagement ist.

Danke an die Männerkochgruppe für die Stärkung nach dem Frühjahrsputz.





Unser Wirtschaftshof informiert

Neue Organisation im Bereich der Abfallwirtschaft

Im Rahmen der fortlaufenden Bemühungen zur Verbesserung der Abfallwirtschaft in unserer Gemeinde wird die Entsorgung von Sondermüll neu organisiert. Bisher fand die Abholung des Sondermülls vier Mal jährlich in allen Ortsteilen statt. Mit der Eröffnung des neuen Wirtschaftshofes wird jedoch ein innovatives Konzept umgesetzt, das sowohl den Bedürfnissen der Bürger als auch den Anforderungen unserer Mitarbeiter gerecht wird.

Ab sofort haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihren Sondermüll an den festgelegten Terminen von 08:00 bis 12:00 Uhr direkt beim neuen Wirtschaftshof abzugeben. Diese Maßnahme ermöglicht eine effizientere Entsorgung und erhöht die Flexibilität für die Bevölkerung, da die Abgabe innerhalb eines größeren Zeitfensters erfolgen kann. Der neue Wirtschaftshof stellt nicht nur einen zentralen Arbeitsplatz für die Außendienstmitarbeiter dar, sondern schafft auch ein verbessertes Umfeld für die Abfallsortung.

**Abgabe von Problemstoffe (Sondermüll)
im Wirtschaftshof Wöllersdorf-Steinabrückl**
Babenbergerring 1, 2752 Wöllersdorf-Steinabrückl
07.06.2025 | 06.09.2025 | 06.12.2025
jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr

Kreative Osterdekoration aus dem Wirtschaftshof

Pünktlich zur Osterzeit hat unser Wirtschaftshof für fröhliche Farbtupfer im Ortsgebiet gesorgt.

Überall verteilt waren liebevoll bemalte Osterhasen aus Holz zu entdecken. Die bunten Figuren wurden in Eigenregie gestaltet und aufgestellt – ein schönes Beispiel für gelebte Kreativität und Engagement.

„Ein herzliches Dankeschön an das Team des Wirtschaftshofes für diese gelungene Überraschung, die vielen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat!“, bedankt sich Bürgermeister Florian Pfaffelmaier.



Am Foto: Außendienstmitarbeiter Andreas Fenz und Gerfried Emminger mit Bgm. Florian Pfaffelmaier und Vizebgm. Gernot Forster

Warum der Wirtschaftshof auch nachts beleuchtet ist

Seit der feierlichen Eröffnung des neuen Wirtschaftshofes im Jänner 2025 sind bei der Gemeinde einige Anfragen zur nächtlichen Beleuchtung eingegangen. Viele fragen sich, warum das Gelände auch in den Nachtstunden hell bleibt. **Die Antwort ist klar: Die Beleuchtung dient der Sicherheit.** In der Vergangenheit kam es zu mehreren Vandalismusfällen. Um solche Vorfälle zu verhindern und Täter im Ernstfall identifizieren zu können, sind Überwachungskameras im Einsatz –

diese funktionieren jedoch nur bei ausreichender Beleuchtung.

Wichtig zu wissen: Für die Gemeinde entstehen dadurch **keine Mehrkosten**. Der Strom wird über die Photovoltaikanlage am Dach und einem Speicher selbst produziert. Zudem kommen ausschließlich energieeffiziente LED-Leuchten zum Einsatz. Schon jetzt wurde die Beleuchtung in der Nacht auf 40% reduziert.

"Pflege, die versteht – Beratung, die bewegt." - "Denn gute Pflege beginnt mit einem offenen Ohr"

Seit diesem Jahr gibt es in Wöllersdorf-Steinabrückl eine Pflege Beratungsstelle, initiiert von Arnel Mrkaljevic und Dragana Radulovic.

Beide sind erfahrene Krankenpflegepersonen. Ziel ist es, die Pflege und Betreuung in der Gemeinde nachhaltig zu verbessern, insbesondere für pflegebedürftige Personen und deren Angehörige, die häufig mit Herausforderungen konfrontiert sind.

„Mit Herz, Kompetenz und langjähriger Erfahrung stehen wir Ihnen in allen Belangen rund um die Pflege zur Seite. Ganz gleich, ob es um die Organisation häuslicher Pflege, Fragen zur Finanzierung oder individuelle Unterstützungsangebote geht – wir freuen uns, Sie persönlich und umfassend zu beraten. Besonders freuen wir uns über die Kooperation mit Ida Eder und ihrem engagierten Team der Nachbarschaftshilfe. Gemeinsam bündeln wir unsere Kräfte, um pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen noch mehr Unterstützung, Nähe und Menschlichkeit bieten zu können.“, so Arnel Mrkaljevic.

Wir als Marktgemeinde unterstützen solche Vorhaben sehr. „Als Schnittstelle haben wir auch die Nachbarschaftshilfe mit Ida Theresia Eder ins Boot geholt. Gemeinsam kann viel erreicht werden!“, freut sich Bürgermeister Florian Pfaffelmaier. Die Pflegepraxis soll als Anlaufstelle für individuelle Beratung dienen und eine wertvolle Ressource für die Gemeinschaft darstellen, die in Symbiose mit der Nachbarschaftshilfe umgesetzt wird.

Um zeitlich und qualitativ die besten Möglichkeiten auszuschöpfen finden Sie ein Antragsformular in



Am Foto Arnel Mrkaljevic, Dragana Radulovic und Bürgermeister Florian Pfaffelmaier.

unserer Bürgerservicestelle. Arnel oder Dragana werden Sie danach kontaktieren und die weitere Planung individuell auf Sie abstimmen.

„Wir als Nachbarschaftshilfe blicken sehr positiv auf die zukünftige Zusammenarbeit. Die Situation der zu Pflegenden und Pflegebedürftigen zu verbessern, ist unser gemeinsames Ziel. Mit unserem beidseitigen Wissen können wir vieles auf die Beine stellen und gemeinsam Berge versetzen. Die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde stehen dabei für uns an oberster Stelle. Ich freue mich auf eine gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe.“, so Obfrau der Nachbarschaftshilfe Ida Theresia Eder.



BAD FISCHAU-BRUNN



WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL



MARKT PIELMING

Mehr flexible Mobilität

VOR-Callcenter: 0810 / 810 278



Bad Fischau-Brunn | Wöllersdorf-Steinabrückl | Markt Pieming

Verstärkung in der Buchhaltung Robert Müller bereichert unser Team



Mit einem ausgeprägten Zahlenverständnis, hoher Genauigkeit und einer ruhigen, strukturierten Arbeitsweise bringt Robert Müller genau jene Eigenschaften mit, die in der Buchhaltung unerlässlich sind.

Seit Jänner 2025 unterstützt er unser Team tatkräftig. Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem die Betreuung der Kundenkonten und Abgabenarten, die Erstellung von Vorschreibungen sowie die Weiterverarbeitung der Kassabücher.

Derzeit erfolgt seine Einschulung durch Frau Reinalter. Schon jetzt zeigt sich, wie wertvoll seine Ortskenntnis für die Bearbeitung vielfältiger Aufgaben ist. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen ihm viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit!

Neues Gesicht im Bereich Schulen und Kindergärten



Es freut uns sehr, dass mit Marion Kahry eine kompetente und motivierte Nachfolgerin im Bereich Schulen und Kindergärten gefunden wurde.

Durch ihre langjährige Tätigkeit in unseren Kindergärten kennt sie die Aufgaben und Herausforderungen dieses Bereichs aus erster Hand und bringt somit ideale Voraussetzungen für ihre neue Rolle mit. Bereits jetzt wird Marion von Frau Lucia Mitterhöfer eingeschult, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Erfolg und Freude in ihrer neuen Funktion!

Wechsel in der Kassaverwaltung Christina Müller übernimmt die Agenden



Die Zahlen im Blick zu haben, ist kurz zusammengefasst die verantwortungsvolle Aufgabe der Kassaverwaltung.

In der letzten Gemeinderatsitzung am 29.04.2025 wurde mit Wirkung 01.05.2025 Frau

BA Christina Müller, MA von den Mandataren unserer Gemeinde als Hauptverantwortliche Kassaverwalterin bestellt. Frau Müller ist seit August 2024 in der Buchhaltung aktiv und konnte nach einer intensiven Einschulung dieses breite Spektrum, das vom Voranschlag bis hin zum Rechnungsabschluss sowie alle buchhalterischen Tätigkeiten umfasst, übernehmen. Wir freuen uns, eine kompetente Kraft in dieser Position zu haben. Viel Erfolg!

Allgemeine Verwaltung & Website Jenny Gruber bringt Erfahrung mit



Bevor eine Information auf der Gemeinde-Website landet, bedarf es vieler Vorbereitungen und Tätigkeiten im Hintergrund. Neben gesetzlichen Rahmenbedingungen gibt es zahlreiche Aspekte, die zu beachten sind.

Daher sind wir froh, dass wir seit April Frau Jenny Gruber, die bereits zuvor in einer anderen Gemeinde tätig war, in unserem Team am Gemeindeamt haben.

Sie wird in den nächsten Wochen unser Gemeindegebiet kennenlernen und nach und nach im Bürgerservice, bei den Veranstaltungen und auf unseren Online-Kanälen aktiv sein. Viel Freude am Tun!

Florianifeiern in Wöllersdorf und Steinabrückl

Dank und Gemeinschaft im Zeichen des Schutzpatrons

Am 30. April und 3. Mai ehrten die Freiwilligen Feuerwehren von Wöllersdorf und Steinabrückl traditionell ihren Schutzpatron, den heiligen Florian.

In beiden Ortsteilen begann der Festtag mit einer feierlichen Messe. Die Floriani-Feiern sind immer ein Tag, an dem wir unseren Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz danken. Ob bei Bränden, Unfällen oder Katastropheneinsätzen – sie sind rund um die Uhr für unsere Sicherheit da.



Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf

Auch Bürgermeister Florian Pfaffelmaier ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen und seine Wertschätzung auszudrücken.

Ein Tag voller Stolz, Gemeinschaft und Anerkennung – so wie es unsere Feuerwehren verdienen.

Die Florianifeiern zeigten einmal mehr, wie stark die Feuerwehr in der Gemeinde verwurzelt ist – als Garant für Sicherheit und als Symbol für Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement.



Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl

Lauftreff für Alle: Gemeinsam in Bewegung kommen!

Schon vor einigen Jahren gab es von dem ehemaligen Gemeinderat Volker Ehmann die Idee eines Lauftreffs. Durch Bürgermeister Florian Pfaffelmaier wurde die Idee neu aufgegriffen und jetzt tatsächlich umgesetzt. Lauftreff ist offen für jedes Fitnesslevel – ob Anfänger oder erfahrene Läufer.

Wann?

Jeden Freitag, ab 15.5 - 18:00 Uhr, Treffpunkt ist bei der **Calisthenics Anlage in Wöllersdorf-Steinabrückl**. (Termine können sich je nach Gruppe ändern)

Was erwartet euch?

- Gemeinsames Laufen:** Wir starten mit einer lockeren Runde und steigern uns nach und nach, sodass jeder nach seinem Tempo mitkommen kann.
- Lauftipps & Empfehlungen:** Während der gemeinsamen Trainingseinheit teile ich meine Erfahrung und gebe wertvolle Tipps, wie man das Laufen effizienter gestalten und Verletzungen vermeiden kann, sowie leistungsfördernde Inputs aus dem Alphalauf.
- Vitalität im Fokus:** Ich bringe meine Expertise aus den Bereichen Vitalberatung und Gesundheit mit ein, um euch zu helfen, nicht nur fitter, sondern auch

vitaler zu werden. Denn Laufen ist nicht nur gut für den Körper, sondern fördert auch das geistige Wohlbefinden.

Ganz gleich, ob ihr den Laufsport einfach mal ausprobieren möchtet oder regelmäßig trainiert – bei diesem Lauftreff steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund! Es geht darum, sich zu vernetzen, gemeinsam aktiv zu sein und vor allem das eigene Wohlbefinden zu steigern.

Der Lauftreff ist für DICH kostenlos und ohne verbindliche Anmeldung!

Ich freue mich darauf, euch beim örtlichen Lauftreff unsere Gemeinde zu sehen und gemeinsam mit euch neue Energie zu tanken!
Euer Volker Ehmann



Standesamtsfälle - 01.12.2024 - 30.04.2025

Geburten

Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs

Cepe Kayra	05.01.25
Çetin Elmas	13.03.25
Derfler Julian	22.04.25
Drozd Amedeia	21.12.24
Fidan Melisa	19.03.25
Figl-Oschelda Finnian	06.01.25
Gruber Annika	13.12.24
Haasz Lotte	06.04.25
Hirnschal Lion Manuel	26.03.25
Karrer Isabella	08.02.25
Kober Valerie Margarete Monika	09.04.25
Kourkounasios Charis Stefanos	18.03.25
Mayer Alexander	29.11.24
Özdan Elif	07.01.25
Panholzer Emilio	21.03.25
Strasser Jakob	24.03.25
Zezula Melvin	15.12.24



Verstorbene

Unser aufrichtiges Beileid an die Angehörigen

Bauer Georg
Böhm Rudolf
Ciftci Mehmet
Ecker Astrid
Fürster Juliana
Gaitzenauer Gottfried
Gaitzenauer Auguste
Glöckler Gustav (geb. 1937)
Grünn Karl
Hintersteininger Gertraude
Ivascencu Grigore
Kaindl Rudolf
Kirkovits Elena
Klikowitsch Karin
Krempler Dirk
Krones Werner Hans Martin
Mader Helmut
Mayer Franz
Peter Wolfgang
Planitzer Hedwig Josefine
Postl Karl
Riebenbauer Peter
Wochner Ludwig Johann
Wollny Waltraud Edith
Zodl Ferdinand



Jubiläen

80. Geburtstag

Allram Hermann
Brechtl Hannelore
Dvorak Ingeborg
Gattarosa Erika
Gober Maria
Hafenrichter Liselotte
Hascher Monika
Jäger Erika
Sauer Wolfgang
Wöhrer Hannelore



85. Geburtstag

Draxl Heinrich
Eibensteiner Horst Erwin
Hatzl Hermann
Heindl Erika
Hoffer Albrecht
Horvath Maria
Leitner Erich
Nemes Helene
Plescher Margarete
Tomann Gertrude
Zillner Hildegard

90. Geburtstag

Gschaider Irma
Legenstein Hermine
Zehetner Hertha

95. Geburtstag

Flieh Josef

Ehejubiläen

50. Ehejubiläum

Wölfer Hildegard & Walter
Hajdo Iren & Vencel
Önder Kadriye & Ihsan



Wir gratulieren herzlich unseren Jubilaren!

Unser Bürgermeister Florian Pfaffelmaier möchte allen Geburtstagskindern ab dem 80. Geburtstag eine besondere Freude bereiten!

Aus diesem Grund haben nun alle Jubilare die Wahl: Entweder kommt der Bürgermeister zu einem persönlichen Besuch nach Hause, oder sie genießen einen schönen Nachmittag im Cabiba bei Kaffee und Kuchen. Sie können zwischen einem gemütlichen und sehr persönlichen Rahmen zu Hause oder einem wunderbaren Treffpunkt im Cabiba wählen, um Geschichten auszutauschen und Erinnerungen zu teilen.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern herzlich und freuen uns auf viele weitere schöne Nachmittage und Besuche in unserer Gemeinde!



Hertha Zehetner - 90. Geburtstag



Wolfgang Sauer - 80. Geburtstag



Horst Eibenstein - 85. Geburtstag



Albrecht Hoffer - 85. Geburtstag



Erika Jäger - 80 Geburtstag



Irma Gschaider - 90. Geburtstag



Alltagstipps & gesetzliche Grundlagen rund um den Hund

Hunde bereichern unser Leben, doch nicht jeder teilt diese Begeisterung. Rücksichtnahme ist deshalb besonders wichtig, um ein gutes Miteinander zu fördern. Besonders das richtige Führen im Ortsgebiet ist aktuell ein großes Thema.

Gesetzliche Vorgaben:

Hunde dürfen nur von Personen geführt werden, die körperlich geeignet und erfahren sind. An öffentlichen Orten im Ortsgebiet (z. B. Parks, Schulen, Öffis, Wohnhausanlagen) gilt Leinen- oder Maulkorbpflicht – bei als gefährlich eingestuften Hunden (laut NÖ-Liste) beides gleichzeitig. Ausgenommen sind Trainings- und Ausbildungsphasen.

Pflichten der Halter:

Hinterlassenschaften des Hundes müssen an öffentlichen Orten sofort entfernt werden.

Leinenpflicht – worauf achten?

Der Hund muss jederzeit unter Kontrolle sein. Flexi-Leinen sind dafür ungeeignet, da sie keine klare Führung ermöglichen. Empfehlenswert ist eine Führerleine mit verstellbarer Länge. Die Leinenlänge sollte zur Größe des Hundes passen.

Training ist entscheidend:

Sowohl das Gehen an lockerer Leine als auch das Tragen eines Maulkorbs müssen behutsam trainiert werden – für ein entspanntes und sicheres Miteinander.

Biologische Sackerl fürs Gackerl

Die von Hundetrainerin Tina Krumay geborene Idee, in unserer Gemeinde von den üblichen Hundekotbeutel aus Plastik auf biologisch abbaubare umzusteigen, wurde vom Bürgermeister willkommen geheißen.



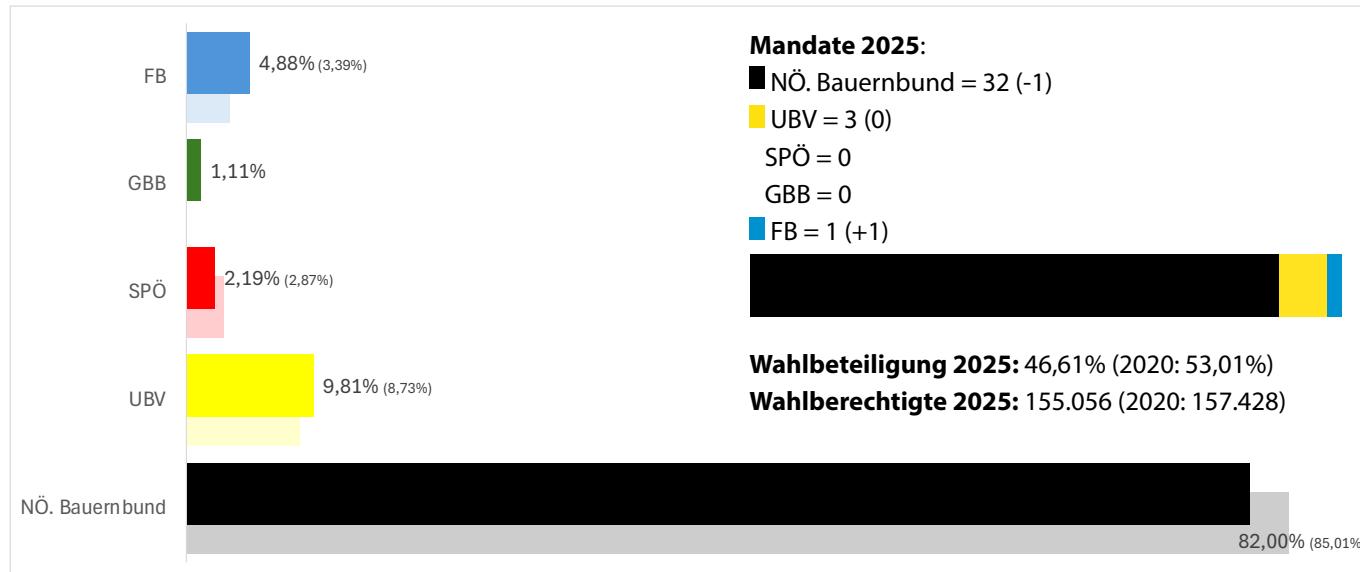
So sind die umweltfreundlichen Kotbeutel derzeit in der Testphase bei diversen Hundebesitzern. Bei positiver Bewertung wird man beim Gassi gehen in Wöllersdorf-Steinbrückl bald rote, statt der herkömmlichen schwarzen Sackerl in den dafür vorgesehenen Spendern vorfinden. Entsorgt werden sie wie immer im Restmüll, allerdings wird durch das biologisch abbaubare Material wieder ein Beitrag zur Reduktion von Plastik geleistet.

Jeder Bürger, der gerne mittesten möchte, kann sich die Sackerl fürs Gackerl täglich von 9:00-18:00 bei Tina Krumay von der Gutensteinerstraße 37 in Steinbrückl abholen.

Kontakt: Tina Krumay
0699/15051480 • www.el-a-dogsclub.com

Veröffentlichung der Wahlergebnisse der Landwirtschaftskammerwahl 2025

Die Landwirtschaftskammerwahl 2025 wurde am 29. März ordnungsgemäß durchgeführt und ausgezählt. Mit der vorliegenden Veröffentlichung der Wahlergebnisse wird die Zusammensetzung der Vollversammlung bekannt gegeben. Die Ergebnisse geben Aufschluss über die Stimmenverteilung sowie die künftige Besetzung der Gremien innerhalb der Kammer.



Bibliothek Wöllersdorf-Steinabrückl wieder geöffnet

Die Bibliothek Wöllersdorf-Steinabrückl hat nach einer mehrwöchigen Schließzeit wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet und steht allen Leserinnen und Lesern wie gewohnt zur Verfügung. Während der Schließzeit wurden vereinzelt Beschwerden an uns herangetragen. Wir bitten um Verständnis, dass sich unser Team derzeit noch in einige Themen einarbeitet und nicht alle Anfragen sofort umfassend beantworten kann. Wir sind bemüht, alle Anliegen so rasch wie möglich zu klären, und danken für Ihre Geduld.

2752 Wöllersdorf, Hauptplatz 11-12 / Top 4

Öffnungszeiten: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (außer Feiertage)



IMPRESSUM - Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Medieninhaber und Herausgeber

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Für den Inhalt verantwortlich

Bgm. Florian Pfaffelmaier

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum

Anregungen und Beschwerden

E-Mail: weiss@woellersdorf-steinabruedk.gv.at

Bildrechte

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl, in Eigenregie zur Verfügung gestellt sowie Bildagenturen

Gestaltung und Satz

ATR-Productions Werbeagentur GmbH

2751 Steinabrückl, www.atr.at

Erscheinungsdatum Mai 2025



NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS

VEREINSJUBILÄEN 2025



JUBILÄUMSFEST

25 JAHRE TISCHTENNISVEREIN
STEINABRÜCKL
17. MAI 2025

13 - 18 UHR

HOBBYTURNIER

TURNSAAL VS
STEINABRÜCKL

AB 18 UHR

JUBILÄUMSFIEIER
UND EHRUNGEN

KULTURSAAL
STEINABRÜCKL

BRÖWELLAGEN

BRÖMSE TUMBLA

FÜR SPEIS
UND TRANK IST
GESORGT!

Anmeldungen

Hobbyturnier unter 0650 - 544 81 31 oder helmut.forthuber@gmx.at
Tischreservierung unter 0676 - 845 021 204 oder office@ttv-steinabruedl.at.

10 Jahre Wheels for Fun

Motorradsegnung



Sonntag 25. Mai 2025 Zeit: 11 Uhr

Pfarrkirche Steinabrückl

2751 Steinabrückl,

Kirchenplatz 2

ab 10 Uhr Teilnahme am Gottesdienst möglich

Um Anmeldung wird gebeten!

Tel: +43 664 308 28 31 Mail: manfred@dom.cc



familienfreundlichegemeinde

Kinderfreundliche Gemeinde
unicef Österreich

"PUR NATUR"

Biotop-Fest



EIS
MUSIK
SPASS

5. JULI

10:30 UHR MATRATZENRENNEN

11:00 UHR BIOTOP FEST

"PUR NATUR" BIOTOP STEINABRÜCKL